Tips
Ried
40 JAHRE
total. regional.
11.11.2026 / KW 46 / www.tips.at

SIE SUCHEN
den passenden Käufer für Ihre Immobilie?

Wir garantieren den optimalen Käufer und vermitteln auch Ihre Immobilie erfolgreich!
RE/MAX Innova Immobilien GmbH / remax-innova.at

Österreichische Post AG | RM 02A034593K | 4010 Linz | Auflage Ried 22.911 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7752 26777



Gstanzlsingen Die Krammerer Sänger (Foto) haben mit den Stubenhockern und dem Trio Salettl in Schildorn am Samstag, 21. November, um 19.30 Uhr ihren Auftritt. Tips verlost 2 x 2 Karten. Seite 30 / Foto: Krammerer Sänger

Das „Innviertel rockt“ auch 2027

Nach der Premiere von „Innviertel rockt“ steht fest, am 27. und 28. August 2027 verwandelt sich der FACC Sky Dome am Messegelände Ried erneut in eine Konzertarena. Mit Melissa Naschenweng und Rian stehen bereits zwei österreichische Musikstars fest, die für Stimmung und Festivalatmosphäre im Innviertel sorgen. Seite 27

Tips Spitzenschule
Tips sucht die engagierteste Schule
Projekt oder Aktionstag bis 17.11. auf tips.at/spitzenschule einreichen

Foto: Adobe Stock

18. - 20. November 2026
STOFFVERKAUF
und Trachtenmode zu Schnäppchenpreisen
Messe Ried Halle 13

WENGER

STIFT REICHERSBERG
KUNST HANDWERKS MARKT

14. & 15. November
SA 9:30 -18:00 Uhr // SO 9:30 -17:00 UHR
www.stift-reichersberg.at

SELBSTHILFEGRUPPE

Weltdiabetestag am 14. November macht auf Erkrankung aufmerksam

BRAUNAU/BEZIRK RIED. Rund 800.000 Menschen in Österreich leben mit Diabetes. Die chronische Stoffwechselerkrankung bringt für Betroffene zahlreiche Herausforderungen mit sich. Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Braunau bietet Unterstützung, Erfahrungsaustausch und gemeinsame Aktivitäten. Obmann Werner Nowotny spricht anlässlich des Weltdiabetestages am 14. November über den Umgang mit der Krankheit, die Bedeutung von Vorsorge und die Arbeit der Gruppe.



Bei einer Wanderung der SHG am Damm im Herbst 2026 Foto: Johann Krumpholz

Diabetes mellitus, umgangssprachlich auch Zuckerkrankheit genannt, ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, bei der die Verarbeitung des Zuckers im Körper gestört ist. Verantwortlich dafür ist das Hormon Insulin, das normalerweise dafür sorgt, dass Zucker aus dem Blut in die Körperzellen gelangt. Bei Typ-1-Diabetes wird kein Insulin mehr produziert, bei Typ 2 reagieren die Körperzellen zunehmend weniger auf das vorhandene Insulin.

Für Betroffene bedeutet die Erkrankung häufig eine tägliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper und den Blutzuckerwerten. Neben Symptomen wie erhöhtem Durstgefühl, häufigem Wasserlassen und anhaltender Müdigkeit belastet viele auch die Angst vor möglichen Folgeerkrankungen. Je nach Schwere der Erkrankung kann Diabetes das Berufs- und Privatleben erheblich beeinflussen. Blutzuckermessungen, die Dokumentation der Werte und die Anpassung der Behandlung gehören für viele zum Alltag. Auch die Sorge vor einer Unter- oder Überzuckerung bei körperlichen Aktivitäten oder im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme ist ein ständiger Begleiter.



Mögliche Warnzeichen erkennen und Erste Hilfe leisten. Foto: OÖRK/Asanger

Eine der größten Herausforderungen im Alltag von Menschen mit Diabetes sei laut Nowotny, die richtige Balance zwischen der Aufnahme von Kohlenhydraten und deren Verbrauch sicherzustellen. Abhängig von der Art der Kohlenhydrate und der körperlichen Aktivität können Blutzuckermessungen notwendig sein, um beispielsweise die Insulindosis anzupassen.

Weltdiabetestag

Am 14. November wird jährlich der Weltdiabetestag begangen. Das Datum erinnert an den Geburtstag von Sir Frederick Banting, der gemeinsam mit Charles Best 1922 das lebenswichtige Insulin entdeckte. Für Werner Nowotny ist dieser Tag eine wichtige Gelegenheit, die Erkrankung stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. „Es ist wichtig, das Bewusstsein der Menschen für diese Krankheit zu schärfen, um Symptome rechtzeitig zu erkennen, richtig zu deuten und entsprechende Maßnahmen einzuleiten“, betont der Obmann.

In Österreich leben laut seinen Angaben etwa 800.000 Menschen mit Diabetes. Die Gesamtkosten für Behandlung und Folgeerkrankungen belaufen sich laut Österreichischer Diabetes Gesellschaft auf rund drei Milliarden Euro. Hinzu kommen Menschen mit Prädiabetes, also einer Vorstufe der Erkrankung, sowie eine hohe Dunkelziffer von Personen, deren Diabetes noch nicht diagnostiziert wurde. Neben der frühzeitigen Erkennung spielt deshalb auch die Prävention eine wichtige Rolle.

Austausch und Unterstützung

Werner Nowotny engagiert sich auch aus persönlicher Überzeugung als Obmann der Braunauer Selbsthilfegruppe (SHG). Als selbst von Typ-2-Diabetes Betroffener ist es ihm ein Anliegen, seine Mitmenschen für die Erkrankung zu sensibilisieren.

Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Braunau zählt derzeit rund 75 Mitglieder, die überwiegend älteren Altersgruppen angehören. Wie Nowotny berichtet, gibt es nur wenige jüngere Mitglieder. Ein Grund dafür sei der allgemeine Trend, sich Informationen zunehmend über das Internet zu beschaffen. Die Gruppe möchte daher ihre Aktivitäten künftig breiter aufstellen, um auch jüngere Betroffene besser anzusprechen.

Dabei gehe es um mehr als die reine Vermittlung von Sachinformationen. „Betroffene erleben sich in der SHG mit ihrem Problem ernst genommen. Zudem ermöglicht sie einen offenen Erfahrungsaustausch über Medikamente, deren Anwendung, Handlungsspielräume in der Ernährung und auch bei 'Ernährungsfehlern' und mehr“, erklärt Nowotny.

Das Programm umfasst regelmäßige Treffen und gemeinsame Unternehmungen. Jeden Donnerstag finden Wanderungen statt, zu denen Interessierte eingeladen sind. Zusätzlich gibt es monatliche Gruppentreffen, bei denen meist Vorträge zu medizinischen und nicht medizinischen Themen auf dem Programm stehen. Auch persönliche Gespräche haben dabei ausreichend Platz. Ergänzt wird das Angebot durch größere Wanderungen, Besichtigungen und Ausflüge für Mitglieder und Nichtmitglieder. ■

Anlaufstelle im Bezirk Ried:
Krankenhaus Barmherzige Schwestern Ried (Abteilung für Innere Medizin I / Diabetesambulanz)
Adresse: Schlossberg 1, 4910 Ried
Telefon: +43 7752 602-0
Angebot: Einzelschulungen für Typ-1- und Typ-2-Diabetes, Schwangerschaftsdiabetes, Insulinpumpen- und Glukosesensoren-Beratung sowie regelmäßige Patientenveranstaltungen (wie das Diabetes-Café für betroffene Kinder und Eltern)

STUDIE

Weihnachtsgeschäft beginnt früher

RIED. Das Shopping Center wird seit Montag, 9. November, festlich beleuchtet und stimmt damit auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit ein.



Vorfreude auf die bevortsehende Adventszeit Foto: SkylineMedien

Welche Bedeutung der stationäre Handel für das Weihnachtsgeschäft hat, zeigt eine aktuelle Studie. Jeder vierte Schenkende in Österreich will demnach wegen der Paketabgabe mehr vor Ort einkaufen und weniger online bestellen. Ein weiteres Ergebnis der Studie: Das Weihnachtsgeschäft beginnt heuer generell etwas früher als in den vergangenen Jahren.

Shopping-Malls bleiben laut der aktuellen Weihnachtsstudie 2026 des Linzer market Instituts im Auftrag von SES Spar European Shopping Centers die wichtigste stationäre Einkaufsquelle im Weihnachtsgeschäft: Knapp drei Viertel der Österreicher besuchen sie in der Vorweihnachtszeit, vor allem wegen der großen Auswahl, dem umfangreichen Parkplatzangebot, weil sich mehrere Erledigungen an einem Ort verbinden lassen und wegen des besonders weihnachtlichen Ambientes. Auch bei der Inspirationsquelle für Geschenke liegt der Bummel durch Shopping-Malls und Einkaufsstraßen klar vor KI und Social Media. „37 Prozent der Österreicher starten mit dem Weihnachtseinkauf spätestens Mitte November. Im Vorjahr waren es noch 34 Prozent. Nur noch 25 Prozent beginnen erst im Dezember. Für uns bedeutet das eine längere, gleichmäßigere Saison“, betont Christoph Vormair, Center-Manager der Weberzeile. „Besonders beliebt als Weihnachtsgeschenk war in den vergangenen Jahren sowohl bei Privaten als auch bei Unternehmen der Rieder Schwanthaler Zehner.

Weihnachtsmarkt und viele weitere Highlights im Advent

Der Weihnachtsmarkt lädt ab 26. November wieder zu einem stimmungsvollen Advent. Eines der größten Events im Innviertel steht mit dem Krampus- und Perchtenlauf am 28. November vor der Weberzeile auf dem Programm. Der Nikolaus ist am 3. Dezember zu Gast. Der Familien-Einkaufstag mit Peppa Wutz & Schorsch folgt am 8. Dezember. Die Weihnachts-Showbühne wird von 4. bis 19. Dezember zum Treffpunkt für Musik, festliche Stimmung und gemeinsame Vorfreude auf Weihnachten. Premiere feiert die Aktion „Lieder wünschen und spenden“ am 23. Dezember. ■



Landeshaushalt 2027

OÖ. Das Land OÖ plant für 2027 Einzahlungen von 10,05 Milliarden Euro und Auszahlungen von 10,28 Milliarden. Daraus ergibt sich laut Voranschlag ein Finanzierungssaldo von minus 236 Millionen Euro. „Hausverstand" stecke im Entwurf, so Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) und sein Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ). Es ist der erste Haushalt über zehn Milliarden Euro. Neben Schwerpunkten wie Kinderbetreuung, Gesundheit und Soziales werden das Investitionsprogramm „Impuls 2027", der OÖ Zukunftsfonds und der OÖ-Plan aufgelegt. Ebenso sind Schuldenbremse und Kreditsperre vorgesehen.



F: Land OÖ/Peter C. Mayr

Alle Inhalte zum Thema

Kräftiger Ausbau von Windkraft gefordert

OÖ. Seine Forderung nach einem kräftigen Ausbau der Windkraft erneuert Klima-Landesrat Stefan Kaineder (Grüne). Er untermauert dies mit einer neuen Analyse des Unternehmens e3 consult. Ohne Windkraft drohten Oberösterreichs Stromimporte vor allem im Winter zu explodieren, die Folge wären weiter steigende Strompreise.

Alle Inhalte zum Thema

Zahnrettungsboxen für oö. Volksschulen

OÖ. Ein Sturz auf dem Schulhof, ein Zusammenstoß im Turnsaal: Alle Volksschulen in Oberösterreich werden kostenlos mit SOS-Zahnrettungsboxen ausgestattet, um bei Zahnunfällen im Schulalltag rasch zu helfen. Zur Verfügung gestellt werden sie vom Land OÖ, dem Zahnärztlichen Notdienstzentrum Linz sowie der Landeszahnärztekammer OÖ.

Alle Inhalte zum Thema

B148

Zahlreiche Anzeigen bei Schwerpunktkontrollen

BEZIRK RIED/BRAUNAU. Bei Schwerpunktkontrollen auf der B148 wurden innerhalb von drei Monaten 617 Lastkraftwagen überprüft. Dabei stellte die Polizei zahlreiche Verstöße fest.

Zwischen Juli und September kontrollierte die Polizei am Kontrollplatz entlang der B148 insgesamt 617 Lastkraftwagen. Dabei wurden 151 Anzeigen wegen Missachtung des Fahrverbots beziehungsweise geltender Sonderregelungen erstattet. Weitere 141 Anzeigen betrafen andere Verstöße. Bei allgemeinen Verkehrskontrollen wurden zudem 245 Organmandate ausgestellt und 111 Anzeigen erstattet. Verkehrslandesrat Günther Steinkellner (FPÖ) betont die Notwendigkeit konsequenter Kontrollen. Die B148 dürfe weder als rechtswidrige Mautausweichroute noch als Rennstrecke missbraucht werden.



Über 600 LKW wurden entlang der B148 überprüft. Symbolbild: Weihbold

Ausbau der A8 gefordert

Neben den Kontrollen fordert Steinkellner infrastrukturelle Maßnahmen zur Entlastung der B148. Insbesondere der fehlende Lückenschluss der deutschen A94 und die hohe Verkehrsbelastung auf der A8 würden den Ausweichverkehr begünstigen. Steinkellner spricht sich daher für eine teilweise Dreistreifigkeit der A8 durch eine Freigabe des Pannenstreifens aus. Dadurch sollen der Verkehrsfluss verbessert und die Anrainer entlang der B148 entlastet werden. ■

RIED IM INNKREIS

Berta-Brader-Weg



II. Bauabschnitt

34 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption

> 2- und 3-Raum Wohnungen
> zw. 42 m² und 75 m² Wohnfläche
> Eigengarten/Terrasse/Loggia/Balkon
> Tiefgarage, Lift, barrierefrei
> Fernwärme
> HWB 35 kWh/m²a, fGEE 0,73

Kontakt:
Mona Hagmayr
Tel.: +43 (0) 732 700 868-121
mona.hagmayr@ooewohnbau.at

Folgen Sie uns auf: ooewohnbau.at

OÖWOHNBAU



Foto: Weihbold

Lenker nach Kollision eingeklemmt

RIED. Ein Auto und ein Muldenkipper sind am Donnerstagmittag, 5. November, in Ried im Kreuzungsbereich der Grillparzer- und Kolpingstraße aus unbekannter Ursache kollidiert. Da sich die Fahrertür des Autos nicht öffnen ließ, befreite die Feuerwehr den eingeklemmten Lenker. Er wurde vom Rettungsdienst versorgt und ins Krankenhaus gebracht. Der Lenker des Muldenkippers blieb unverletzt. Die Feuerwehr führte mit dem verständigten Abschleppunternehmen die Aufräumarbeiten durch.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at

maxi markt
Teil der SPAR Familie



-25% JOKER

in Ihrem Maximarkt!

Solange der Vorrat reicht

In Bedienung



Österr. Schweine-Schopf oder **Karree**
mit Knochen und Schwarte, im Ganzen oder geschnitten, in Bedienung, per kg

STATT 8.99
5.99
33 % BILLIGER

maxi.mal REGIONAL
Salzburg
SalzburgMilch



800 g

Premium Gouda in Scheiben
ca. 25 % Fett absolut, aus pasteurisierter Kuhmilch aus dem Salzburger Land hergestellter und mindestens 4 Wochen gereifter, milder Schnittkäse in Scheiben, aus Österreich, 800 g
(1 kg = 6.24)

NUR
4.99
AKTION



Jacobs Monarch
verschiedene Sorten, ganze Bohne oder gemahlen, 500 g
ab 2 Packungen
(1 kg = 15.98)

MAXI.PACK
STATT 12.99
AB 2 PKG. JE
7.99
38 % BILLIGER



PFAND FREI

Pfanner Saft oder **Nektar Spezialitäten**
verschiedene Sorten (ausgenommen Orangensaft 100 % und Ananas 100 %), 1 Liter
ab 4 Packungen

MAXI.PACK
STATT 2.59
AB 4 PKG. JE
1.11
57 % BILLIGER



JE 12ER-TRAY 7.44
12+12 GRATIS!
PFAND FREI

Zipfer Märzen
0,33 Liter Einweg-Flasche
ab 2x 12er-Trays je Flasche
(0,5 l = 0.94)

STATT 1.25
AB 2X 12ER-TRAYS JE FL.
0.62
SIE SPAREN 7.56 PRO 12ER-TRAY



Lovely Toilettenpapier
verschiedene Sorten, 3-lagig, 10er-Packung
ab 3 Packungen

MAXI.PACK
STATT 3.89
AB 3 PKG. JE
2.79
28 % BILLIGER

maxi.wochenende

FR, 13.11. UND SA, 14.11.2026

BIS ZU **-25%** auf ALLE **WEINE***



Dockner Grüner Veltliner Ried Frauengrund Kremstal
Niederösterreich, 0,75 Liter
im 6er-Karton je Flasche
(1 l = 10.65)

6ER-KARTON 47.94
MAXI.PACK
STATT 9.99
IM 6ER-KARTON JE FLASCHE
7.99

6ER-KARTON 35.94
FR, 13.11. UND SA, 14.11.
-25%
(1 l = 7.99)
IM 6ER-KARTON JE FLASCHE
5.99
SIE SPAREN 24.- IM 6ER-KARTON

BIS ZU **-25%** auf **FRISCHES GEFLÜGEL****
in Bedienung und Selbstbedienung



Symbolfoto

BIS ZU **-25%** auf ALLE **TIEFKÜHL-PRODUKTE*****
inkl. Speise-Eis



Symbolfoto

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MI, 18.11.2026

Stattpreise sind – sofern nicht anders vermerkt – bisherige Maximarkt Verkaufspreise. Alle Artikel solange der Vorrat reicht.

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
*** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Single-Eis, Knüllerpreise und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.

KINDERBETREUUNGSATLAS 2026

Große Unterschiede zwischen den Gemeinden im Bezirk Ried

BEZIRK RIED. Im Bezirk Ried zeigen sich beim Angebot der Kinderbildung und -betreuung laut dem Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer Oberösterreich große Unterschiede zwischen den Gemeinden.



Eine gute Kinderbetreuung ist Voraussetzung dafür, dass Eltern arbeiten und Familien ihren Alltag verlässlich organisieren können. Foto: oksana_kuzmina/stocke.adobe.com

Obwohl einige Gemeinden gute und teilweise vollzeittaugliche Rahmenbedingungen bieten, gibt es in vielen Gemeinden bei Öffnungszeiten, Mittagsverpflegung und Schließzeiten über alle Altersgruppen hinweg noch deutlichen Aufholbedarf. Besonders groß ist das Entwicklungspotenzial bei den Angeboten für Schulkindern.

Vier von 16 teilnehmenden Gemeinden wurden aufgrund zu vieler Schließtage oder einer Verschlechterung bei den Öffnungszeiten oder Mittagsverpflegung zurückgestuft. Das waren Mettmach (von 1A auf A), Schildorn (von 1A auf B) und Taiskirchen (von 1A auf A). Sieben Gemeinden erhalten die gleiche Bewertung wie im Vorjahr. Aurolzmünster konnte sich als einzige Gemeinde sogar von A auf 1A verbessern. Der Anteil der Gemeinden, die die Höchstbewertung 1A erreichen, liegt im Bezirk Ried mit 25 Prozent deutlich unter dem oberösterreichweiten Durchschnitts-Wert von rund 36 Prozent. Weitere 31,3 Prozent der Gemeinden in Ried erreichen die Kategorie A (OÖ-Schnitt: 16 Prozent). Fünf Gemeinden wurde in der Gesamtbewertung die Kategorie B zugeordnet, eine erhielt die Gesamtbewertung C und eine weitere die Bewertung D.

Mangelndes Angebot für Unter-Dreijährige

Besonders schwierig ist die Betreuungssituation für Kinder unter drei Jahren. Für viele Eltern ist es nach wie vor nicht selbstverständlich, nach der einkommensabhängigen Karenz – dem am häufigsten gewählten Karenz-Modell mit zwölf oder 14 Monaten – unmittelbar einen Betreuungsplatz zu finden. In einzelnen Gemeinden im Bezirk Ried beginnt die Aufnahme erst ab dem 18. Lebensmonat, als spätestes Erstaufnahmealter wurden 24 Monate angegeben. Keine der Gemeinden erreicht bei den Unter-Dreijährigen die Kategorie 1A. Damit bietet keine einzige Gemeinde ein vollzeittaugliches Angebot für diese Altersgruppe. Voraussetzung dafür sind unter anderem Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag von mindestens neuneinhalb Stunden täglich und mindestens 45 Stunden pro Woche.

Etwas besser ist die Situation bei den Drei- bis Sechsjährigen. Drei Gemeinden erreichen in dieser Altersgruppe die Kategorie 1A und verfügen damit über ein vollzeittaugliches Betreuungsangebot. Das sind Ried, St. Martin und Utzenaich.

Weitere vier Gemeinden (11,1 Prozent) werden in Kategorie A und sechs Gemeinden (19,4 Prozent) werden in Kategorie B eingestuft. Eine Gemeinde fällt in dieser Altersgruppe in Kategorie C, eine in Kategorie D.

Alle Informationen zur Gesamtbewertung, zu den Kategorien und Altersgruppen sind unter kba.arbeiterkammer.at zu finden. ■



Ihre Redakteurin vor Ort

Rosina Pixner
+43 7752 26777-948
r.pixner@tips.at
www.tips.at



INKLUSIONSPROJEKT

Mit Landler gegen Parkinson

RIED. Die MuT-Parkinson-Gruppe (Musik und Tanz - Parkinson) von Margit Wallner veranstaltet ab 15. November Landler-Workshops für ein Inklusionsprojekt, das bei der Jubiläumsfeier der Parkinson Selbsthilfe Oberösterreich in Linz und Ried präsentiert wird.



Margit Wallner leitet das Projekt. Foto: Robert Wallner

Der Innviertler Landler ist ein Gesamtkunstwerk aus Tanz, Dichtung, Musik und Gesang. Im Rahmen des Inklusionsprojekts wird er mit tradierten und zeitgenössischen Tanzformen weiterentwickelt. Alle Interessierten sind eingeladen, sich mit der MuT-Parkinsongruppe Ried aktiv an dem Projekt zu beteiligen.
Den Auftakt bildet ein Informationsworkshop am 15. November. Der erste Termin ist am 17. Jänner, weitere folgen. Musikalisch begleitet werden die Treffen von der Burgstaller Geigenmusi und Markus Edtbauer.
Abgeschlossen wird die Initiative mit der Präsentation des Landlers bei der 20-Jahres-Jubiläumsfeier der Parkinson Selbsthilfe Oberösterreich im November 2027.
Die Workshops finden zusätzlich zum wöchentlichen multisensorischen Musik- und Tanzunterricht von MuT-Parkinson statt. Seit Jänner 2023 bietet Tanzpädagogin Margit M. Wallner diesen mittwochs von 14.30 bis 16.15 Uhr in der Landesmusikschule Ried an. Martin Rudelstorfer begleitet am Klavier; aktuell nehmen 27 Personen teil.
Bewegung und Musik können Menschen mit Parkinson unter anderem bei Gleichgewicht, Beweglichkeit und Koordination unterstützen.
Ab Jänner 2027 soll der Unterricht auch Menschen erreichen, die nicht nach Ried kommen oder ihr Zuhause nicht mehr verlassen können. Dafür wird technische Ausstattung zur Übertragung benötigt. Spenden unterstützen den Erhalt und Ausbau des Angebots: www.mut-parkinson.at. ■

i
So., 15. November, 16 Uhr
Ried, Landesmusikschule
Eintritt: freiwillige Spenden
weitere Termine folgen
Anmeldung: Margit Wallner 0650 2704 557, www.mut-parkinson.at





V. l.: Günther Lengauer, Martin Dornstauder, Neuhofens Bürgermeister Andreas Grünseis und VP-Bezirksgeschäftsführerin Margot Zahrer Foto: privat

NEUWAHL

Neue Parteiobleute in drei Gemeinden

METTMACH/NEUHOFEN/MÜHLHEIM. Bei den Gemeindeparteitagen in den drei Gemeinden Mettmach, Neuhofen und Mühlheim wurden neue ÖVP-Parteiobleute gewählt. In Mettmach übernimmt Matthias Daxecker diese Funktion, in Mühlheim Martin Gradinger und in Neuhofen Martin Dornstauder.



V. l.: Mettmachs Bürgermeister Erich Gaisbauer, Matthias Daxecker und LAbg. Günther Lengauer Foto: privat

Als Referent war bei allen drei Veranstaltungen LAbg. Günther Lengauer dabei, der Einblicke in wichtige Entwicklungen und Herausforderungen in Oberösterreich gab.

Die Themen reichten von der Notarzthubschrauber-Versorgung am Standort Suben bis hin zu den Dürrehilfen. Darüber hinaus wurde deutlich, wie viel sich in den einzelnen Gemeinden bewegt. Aktuelle Projekte zeigen, dass vor Ort wichtige Investitionen in die Zukunft getätigt werden. In Mettmach entstehen 21 geförderte Mietwohnungen, in Mühlheim wird die Volksschule erweitert und die Kinderbetreuung gemeinsam mit Kirchdorf ausgebaut. In Neuhofen wurde die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrhauses umgesetzt. ■



V. l.: Günther Lengauer, Martin Gradinger und Mühlheims Bürgermeister Josef Berger Foto: privat

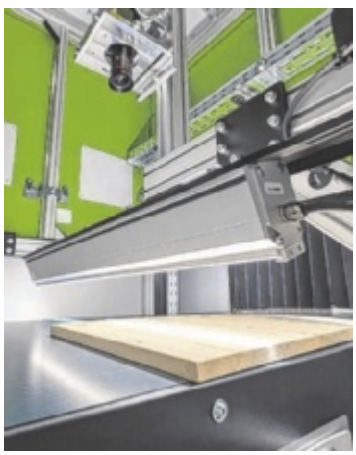
QUALITÄTSKONTROLLE

Wintersteiger beteiligt sich an JLI vision

RIED. Der Rieder Maschinenbauer Wintersteiger hat eine Minderheitsbeteiligung an dem dänischen Unternehmen JLI vision erworben.

Ziel der Partnerschaft ist die Entwicklung einer intelligenter Qualitätskontrolle für Produktionslinien in der Holz- und Composite-Fertigung, die „neue Maßstäbe setzen" sollen.

Unter dem Namen „NativeVision" wollen die Partner die bildbasierte Qualitätskontrolle direkt in die Produktionsprozesse einbinden. Dies soll den bislang getrennten Prozess von Produktion und Qualitätskontrolle zusammenführen. Bei bei Hart- und Weichholz können derzeit über 20 Fehlertypen wie zum Beispiel Äste, Risse, Rotstreifigkeit oder Baumkante erkannt werden.



Kameras und Sensorik prüfen das Werkstück direkt im Produktionsprozess. Foto: Wintersteiger

Expertise vereint

Andreas Doubrava, Geschäftsführer der Wintersteiger Solutions GmbH, hebt die Ergänzung der Kompetenzen hervor: „JLI vision hat den Blick für Fehler, wir kennen den Holzprozess." Auch Jan Dall Christensen, Mitinhaber von JLI vision, zeigt sich erfreut über die Kooperation: „Wir freuen uns darauf, das Wissen zu teilen, das jede Seite einbringt, damit wir gemeinsam etwas Größeres schaffen."

JLI vision bringt über 40 Jahre Erfahrung in der industriellen Bildverarbeitung mit und ist unter anderem in der Pharma- und Glasindustrie tätig. Mit dieser Partnerschaft will Wintersteiger seine Position im Bereich der industriellen Maschinen und Anlagen weiter stärken. ■



Leserfoto Auf dem Lavendelstrauch von Pauline Wimmesberger aus St. Marienkirchen/H. tummeln sich Insekten und Schmetterlinge. Dieser Zitronenfalter hat sich im Gegenlicht in Szene gesetzt. Wenn auch Sie ein schönes Foto haben, dann mailen Sie dies an redaktion-ried@tips.at. Foto: Wimmesberger

GIESSEREI

Diskussion über Künstliche Intelligenz

RIED. Künstliche Intelligenz ist längst im Alltag angekommen. Laut Statistik Austria haben 2025 bereits 39,4 Prozent der Österreicher zwischen 16 und 74 Jahren generative KI-Anwendungen wie ChatGPT oder Gemini genutzt. Bei den 16- bis 24-Jährigen sind es sogar 73,2 Prozent.



Matthias Grimmer Foto: privat



Toni Planitzer Foto: privat



Valentina Berger Foto: privat

Die Anwendungen reichen von der Beantwortung von Wissensfragen über Recherche und Textgestaltung bis hin zu persönlichen Empfehlungen und Gesprächen. Doch wie selbstverständlich gehen wir mit diesen neuen Möglichkeiten um? Was gewinnen wir durch KI – und was verändert sich dadurch in unserem Denken, unserer Arbeit und unserem Umgang mit Informationen?

Diesen Fragen widmet sich ein Podiumsgespräch am Mittwoch, 18. November, um 19 Uhr in der Giesserei Ried. Drei Gäste aus drei Generationen berichten über ihre persönlichen Erfahrungen mit KI-Chatbots, erzählen, welche Anwendungen sie nutzen, und sprechen darüber, wo sie Chancen, aber auch Grenzen und Risiken sehen.

Mit dabei ist Valentina Berger (Jahrgang 2008) aus Lambrechten. Sie besucht die Maturaklasse der HTL Braunau, Abteilung Elektronik und Technische Informatik, und gibt Einblicke in die KI-Nutzung ihrer Generation. Matthias Grimmer (Jahrgang 1989) aus Mining unterrichtet Informatik an der HTL Braunau und beschäftigt sich intensiv mit KI-Modellen, insbesondere im Bereich der Programmierung. Anton Planitzer (Jahrgang 1959), pensionierter Theologe, nutzt ChatGPT und Gemini für Recherchen, zur Beantwortung von Alltagsfragen und als Unterstützung beim Formulieren. Dabei beschäftigen ihn auch kritische Fragen: Wie verlässlich sind die Informationen, die KI liefert? ■



STIFT REICHERSBERG

Kunsthandwerksmarkt

REICHERSBERG. Am 14. und 15. November 2026 öffnen sich wieder die Tore von Stift Reichersberg. Rund 100 Aussteller präsentieren ihre wertvollen Ausstellungsstücke am Kunsthandwerksmarkt.



Stift Reichersberg Foto: Hathayer

Sowohl in den Kellerräumen, den prunkvollen Barockräumen sowie im Innenhof wird Kunsthandwerk in verschiedensten Facetten angeboten. Neben kunstvollen Ikonen, Stickereien oder upgecycelten Kaffeesäcken gibt es Naturprodukte aus Baumharz und handgemachte Hydrolate. Zu den altbewährten Ausstellern gesellen sich neu ein Messermacher, eine Hutmacherin aus dem Salzkammergut, ein Südtiroler Schnitzer und eine Innviertler Imkerfamilie. Im Bräustüberl und bei den Verkaufsständen kann bei Live-Musik gut gegessen werden. Es gibt neben Hausmannskost auch vegetarische Stände, Glühwein, Kaffee und Kuchen. Der Klosterladen verführt zur Wein- und Schnapsverkostung.

Wer tiefer in Historie und Kultur von Stift Reichersberg eintauchen möchten, kann kostenlos an einer Stiftsführung teilnehmen. Auch zum Besuch des Sonntagsgottesdienstes um 8.30 Uhr in der Stiftskirche wird herzlich eingeladen. ■ Anzeige

Kunsthandwerksmarkt
14.–15. November 2026
Sa.: 9.30–18 Uhr, So.: 9.30–17 Uhr
Gottesdienst: Sonntag, 8.30 Uhr
www.stift-reichersberg.at

HammertingerReisen

REISEPROGRAMM 2027



In dieser Ausgabe der Tips finden Sie die Vorschau auf unser Reiseprogramm 2027. Unser detaillierter Katalog erscheint zum Jahresende.

Wir wünschen viel Freude beim Durchblättern und beim Pläne schmieden!



HAMMERTINGER REISEN GMBH
Hauptstr. 18, 4873 Frankenburg a.H. / Schwanthalergasse 8, 4910 Ried i.I.
office@hammertinger.at 07683 8243 www.hammertinger.at

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AUROLZMÜNSTER



TODESFALL: Hubert Götzenberger verstarb am 30. Oktober im 87. Lebensjahr
Foto: Ertl

EITZING



GEBURTSTAG: August Fisecker (70)
Foto: Privat

KIRCHDORF



GEBURTSTAG: Herta Windsperger (70)
Foto: Privat

LAMBRECHTEN



TODESFALL: Paula Desch verstarb im 88. Lebensjahr
Foto: Privat

RIED

GEBURTSTAG: Rudolf Wagner (90), am 8. November



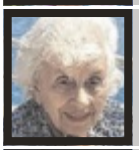
TODESFALL: Anneliese Stecher verstarb am 25. Oktober im 89. Lebensjahr
Foto: Hirnschrodt



TODESFALL: Aloisia Engelbutzeder verstarb am 29. Oktober im 84. Lebensjahr
Foto: Elisabeth Markus



TODESFALL: Eva-Maria Feischl verstarb am 29. Oktober im 92. Lebensjahr
Foto: Klaus Dipolt-Hangler



TODESFALL: Johanna Taus verstarb am 31. Oktober im 93. Lebensjahr
Foto: Manfred Taus



TODESFALL: Karl Ohnmacht verstarb am 2. November im 90. Lebensjahr
Foto: Barbara Ohnmacht

SENFTENBACH



HOCHZEIT: Daniela Eder und **Michael Deschberger**
Foto: Peter Scharinger

TUMELTSHAM



GEBURT: Sophia, Eltern: Nadine Zeilberger und Lukas Katzlberger, am 31. Oktober
Foto: Babysmile

INFO-VORMITTAG

Boys' Day in der HBLW und Fachschule

RIED. Eine vielseitige Ausbildung, spannende Schwerpunkte und zahlreiche berufliche Möglichkeiten machen die HBLW und Fachschule Ried auch für Burschen zu einer interessanten Wahl. Denn wer sagt, dass eine HBLW nicht genau das Richtige für Jungs sein kann?

Am Donnerstag, 12. November, von 7.30 bis 12.10 Uhr sind alle interessierten Burschen zum Boys' Day eingeladen. Dabei haben sie die Gelegenheit, die HBLW und Fachschule Ried näher kennenzulernen, Einblicke in den Schulalltag zu gewinnen und die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten zu entdecken.

Die Anmeldung erfolgt über www.hblw-ried.at unter „Reservierung Schnuppertage". Dort einfach den 12. November als Termin auswählen. ■

INEO-GALA

Vorbildliche Lehrbetriebe im Rampenlicht

OÖ/WELS/BEZIRK RIED. Die engagiertesten Lehrbetriebe Oberösterreichs standen bei der 13. ineo-Gala in Wels im Mittelpunkt. 200 Unternehmen erhielten heuer das von der Wirtschaftskammer OÖ initiierte Gütesiegel. Zudem wurden acht Awards und eine goldene ineo-Nadel verliehen.

„Oberösterreich ist das Lehrlingsbundesland Nr. 1. Die ineo-Betriebe sorgen durch ihr besonderes Engagement in der dualen Ausbildung dafür, dass wir am Standort auch künftig die qualifizierten Fachkräfte haben, die wir brauchen", betonte Leo Jindrak, Vizepräsident der Wirtschaftskammer OÖ.

Jeder vierte Lehrbetrieb trägt das ineo-Gütesiegel

Von den 200 ausgezeichneten Unternehmen erhielten 19 das ineo-Gütesiegel erstmals. Die übrigen 181 Lehrbetriebe wurden erneut zertifiziert und dürfen die Auszeichnung für weitere drei Jahre tragen.

Insgesamt gibt es mittlerweile 1.134 ineo-Betriebe. Das entspricht einem Viertel aller Unternehmen, die in Oberösterreich Lehrlinge ausbilden. Mit dem Gütesiegel können sie sich als qualitätsvolle Ausbildungsbetriebe positionieren. Die vier Kernbotschaften, für die ineo steht, lauten: innovativ, nachhaltig, engagiert und orientiert.

Die Zertifizierung ist freiwillig. Ausgezeichnet werden Betriebe, die nachweislich hohe Qualitätskriterien in der Lehrlingsausbildung erfüllen und sich besonders engagieren. Für besonders herausragende Leistungen rund um die Lehrlingsausbildung wurden acht Unternehmen mit Awards ausgezeichnet. Die Tischlerei Loy aus Aurach am Hongar wurde mit dem Award in der Kategorie „Kleinbetriebe bis neun Mitarbeiter" ausgezeichnet. In der Kategorie „Mittelbetriebe zehn bis 99 Mitarbeiter" wurde der Award an die GTech Automatisierungstechnik in Ried im Traunkreis überreicht. In der Kategorie „Mittelbetriebe 100 bis 249 Mitarbeiter" ging der Award an Auto Esthofer Team mit Standorten Ohlsdorf, Vöcklabruck, Bad Ischl, Vorchdorf und Regau. Und über den Gewinn des Awards „Großbetriebe ab 250 Mitarbeiter" darf sich die Miba Sinter Austria in Vorchdorf freuen.

Den Special Award in der Kategorie „Innovation" gewann Hödlmayr Logistics in Schwertberg. Domico Dach-, Wand- und Fassadensysteme in Vöcklamarkt erhielt den Special Award in der Kategorie „Nachhaltigkeit". Das Haustechnikunternehmen Weichselbaumer aus Bad Leonfelden wurde mit dem Award für „Engagement" ausgezeichnet. In der Special Kategorie „Orientierung" bekam Keba Industrial Automation aus Linz den Award überreicht.

Eine Sonderehrung erhielt Gerold Royda, Bundesausbildungsverantwortlicher für Gastronomie und Hotellerie. Als Dank für sein jahrelanges Wirken rund um die Lehrlingsausbildung wurde ihm die goldene ineo-Nadel überreicht. ■

Rezertifizierungen im Bezirk Ried:
- Angerhofer GmbH
- Infotech EDV-Systeme GmbH
- Mammut Maschinenbau
- Ortig Dach und Wand GmbH
- PC Electric Gesellschaft m.b.H.
- Rauchenschwandtner GmbH
- Scheuch GmbH
- SWC Ried GmbH (Injoy Ried)
- Thermenzentrum Geinberg
- Wagner Haustechnik KG
- Wiesinger Bau GmbH



Die ineo Award-Gewinner 2026 mit den Gratulanten

Foto: cityfoto.at/Pelzl-Mairwöger Roberta

HÖR-TIPP



von
MMst Peter Ch. Ortner
Hörgeräteakustikermeister und
Dipl. Pädakustiker

Erstklassige Beratung bei Hörgeräten

Vom Zeitpunkt, wo man erkennt, dass man nicht mehr so gut hört und versteht, bis zum Entschluss „jetzt muss ich etwas unternehmen" vergehen durchschnittlich zehn Jahre. Aber: **Welches Hörgerät soll es sein?**

Der Kunde weiß vielleicht noch über verschiedene Bauformen der einzelnen Systeme Bescheid, jedoch sind den meisten die technischen Möglichkeiten nicht bekannt. Aber auch in der Designvielfalt hat sich viel getan. Fast unsichtbare Systeme bieten sehr gute Verstärkungs- und Versorgungsvarianten.



„Die Qualität des Hörgerätes ist aber nur dann wirklich gegeben, wenn sie mit den Akustikern von Optik Akustik Bauer gemeinsam die bestmögliche Versorgung auswählen. Nur das richtige Hörgerät für den individuellen Hörverlust macht Sinn. Bauform, Farbe oder Preis sind nicht immer die wichtigsten Entscheidungskriterien. Anatomische Voraussetzungen, audiologische Grundbedingungen und die Abdeckung des Hörverlustes für mehrere Jahre müssen abgeklärt werden", rät Peter Ortner, Inhaber von Optik Akustik Bauer.

Einfach scannen und anrufen!

Optik Akustik Bauer
Hartwagnerstraße 5, 4910 Ried
Tel. 07752 80208
www.optik-akustik-bauer.at
ried@optikbauer.at
Wels – Scharnstein – Ried – Braunau

Anzeige

IMMOBILIENMARKT

Sanierungsobjekte werden im Innviertel zunehmend gefragter

INNVIERTEL. Der Einfamilienhausmarkt im Innviertel erlebt einen deutlichen Aufschwung. Im ersten Halbjahr 2026 wurden im Bezirk Braunau 118 Häuser verkauft – ein Plus von 34,7 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Gleichzeitig bleiben die Preise weitgehend stabil. Das zeigt der aktuelle REMAX-ImmoSpiegel.

In ganz Oberösterreich wurden im ersten Halbjahr 1.122 Einfamilienhäuser verkauft. Damit wurde erstmals seit 2018 wieder die Marke von 1.000 Vertragsabschlüssen überschritten. Auch im Innviertel stiegen die Verkaufszahlen deutlich: Im Bezirk Schärding gab es mit 71 Verkäufen ein Plus von 91,4 Prozent, in Ried wurden 76 Häuser verkauft (+54,8 Prozent). Braunau ist damit weiterhin der mengenstärkste Bezirk der Region.



Sanierungen werden in der Region immer beliebter. Foto: stock.adobe.com/ArtushFoto

Bei den Durchschnittspreisen liegt Braunau ebenfalls an der Spitze: Ein Einfamilienhaus kostete hier im ersten Halbjahr durchschnittlich 314.791 Euro. Im Bezirk Ried waren es 296.697 Euro, in Schärding 281.834 Euro. Während die Preise in Braunau und Ried relativ stabil blieben, gab es in Schärding einen stärkeren Anstieg.

Sanieren statt neu bauen

Ein Grund für die steigende Nachfrage nach bestehenden Häusern ist der Rückgang im Neubau. Hohe Baukosten, teure Grundstücke und schwierigere Finanzierungsbedingungen machen den Neubau für viele Familien zunehmend unleistbar. Bestehende Immobilien, auch wenn sie sanierungsbedürftig sind, werden deshalb attraktiver.

„Für immer mehr Einfamilienhausinteressenten wird es immer attraktiver, eine bestehende Immobilie zu kaufen, schrittweise zu sanieren und möglichst bald einzuziehen. Der Weg ins Eigenheim führt damit immer häufiger über den Bestand statt über den Neubau“, erklärt Philipp Schrattenecker, Geschäftsführer von REMAX Innova.

Auch der Generationenwechsel bringt Bewegung in den Markt. Geerbte Häuser kommen zunehmend zum Verkauf und eröffnen neuen Käuferschichten die Möglichkeit, Wohneigentum zu erwerben. Geschäftsführer Martin Rachbauer rechnet heuer mit einem Transaktionsvolumen von mehr als 50 Millionen Euro. ■

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Mit Öli funktioniert die Kreislaufwirtschaft im Bezirk Ried

BEZIRK RIED/OÖ. Seit 25 Jahren werden in Oberösterreich gebrauchte Speiseöle und Speisefette getrennt gesammelt und als wertvoller Rohstoff weiterverwertet. In dieser Zeit wurden bereits mehr als 20,6 Millionen Liter Altspeiseöl gesammelt.

Bürger erhalten im November in den Altstoffsammelzentren des Bezirks für einen abgegebenen Öli eine Flasche hochwertiges regionales Rapsöl (solange der Vorrat reicht).

Der Öli ist der gelbe Sammelbehälter für gebrauchte Speiseöle und Speisefette aus Haushalt und Küche. Statt im Ausguss zu landen, werden Frittieröle, Bratenfette oder auch Öle von eingelegten Speisen im Öli gesammelt und im Altstoffsammelzentrum abgegeben. Von dort werden die Ölis nach Wels gebracht und in der Aufbereitungsanlage der LAVU GmbH gereinigt um anschließend in österreichischen Biodiesel-Raffinerien zu hochwertigem Biodiesel verarbeitet zu werden. Das schützt die Kanalisation, schont die Umwelt und macht aus einem wertvollen Abfallstoff einen nachhaltigen Treibstoff



Aus gebrauchtem Speiseöl entsteht ein neuer Rohstoff, das spart Ressourcen und schont die Umwelt und den Kanal. Foto: BAV GR

In den Öli gehören: Öl von eingelegten Speisen, gebrauchte Frittier- und Bratöle bzw. -fette, verdorbene oder abgelaufene Speiseöle und Speisefette

Nicht in den Öli gehören: Mayonnaise, Saucen und Dressings, Speisereste, Mineral-, Motor- und Schmieröle, Chemikalien und andere Flüssigkeiten ■

SCHRIFTENREIHE

„Der Bundschuh“ wurde präsentiert

RIED. Im voll besetzten Sparkassen-Stadtsaal ist die neue Ausgabe des „Bundschuh“ vorgestellt worden. In der Schriftenreihe des Museums Innviertler Volkskundehaus erscheinen seit beinahe 30 Jahren heimatkundliche Beiträge über das Inn- und Hausruckviertel.



Das Organisationsteam im Sparkassen-Stadtsaal Foto: Julia Haase/Stadtamt Ried

Durch das Engagement zahlreicher ehrenamtlicher Autoren ist in dieser Zeit ein unschätzbarer Wissensschatz über die Region entstanden. „Mittlerweile bekommen wir regelmäßig Anfragen aus anderen Ländern, zuletzt aus Kanada und Lettland, die den Bundschuh als Nachschlagewerk nutzen“, so Nicole Mahr aus der Kulturabteilung und dem Redaktionsteam in ihren Grußworten. Dass der Bundschuh eine solche Bedeutung erlangt hat, freut das Team, das nach der Pensionierung der langjährigen Leiterin Sieglinde Frohmann die Schriftenreihe weiterführt.

Vizebürgermeister und Obmann des Kulturausschusses Thomas Dim würdigte die Arbeit um Nicole Mahr, Sabine Spießberger und Julia Hütter. Der Bundschuh sei ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie regionale Geschichte erforscht, dokumentiert und für nachfolgende Generationen sichtbar gemacht werde.

Auf die einzelnen Beiträge ging Cornelia Schlosser, Leiterin des Holz- und Werkzeugmuseums Lignorama, ein. Kurzweilig und humorvoll gab sie Einblicke in die Werke bewährter sowie zahlreicher neuer und junger Autoren. So findet sich in der neuen Ausgabe Hintergrundwissen zur Astrofotografie, persönliche Einblicke in einen früheren Dorfkramerladen samt Einkaufszettel, Berichte über Amtsmissbrauch in den 1830er-Jahren oder die Ausbildung von Soldaten im Zweiten Weltkrieg. Weitere Beiträge beschäftigen sich mit dem Widerstand gegen die Nationalsozialisten, der Reichsbrücke Braunau-Simbach, Brandkatastrophen und Feuerwehren sowie mit botanischen Themen rund um Pilze, Bäume, Flechten und Misteln.

Der neue Band ist im Museumsshop des Innviertler Volkskundehauses sowie im Buchhandel zum Preis von 23,90 Euro erhältlich. ■



Erfolgreiche „Haus & Bau“ Die „Haus & Bau“-Messe in den Rieder Messehallen bestätigte vom 6. bis 8. November die Bedeutung von persönlicher Beratung und fachkundiger Ansprache in der Baubranche (Foto: „Galerie des Wohnens“). Messedirektor Helmut Slezak sprach von „sehr positiven Aussteller-Stimmen“ und von einem Besucherplus. Die nächste Eigenveranstaltung der Messe Ried ist die Automesse vom 5. bis 7. Februar 2027. Foto: Horn

MARTIN ZAGLMAYR

Meisterhafte Führung

HÖHNHART. Mit dem dreimoduligen Seminar „Meisterhaft führen“ unterstützt der Innviertler Unternehmensberater Martin Zaglmayr aus Höhnhart Führungskräfte dabei, ihre Führungsrolle zu stärken und Teams erfolgreich zu leiten.



Mit klarer Führung zum Erfolg Foto: zielgeher.at

Gute Führung ist wie das Dirigieren eines Orchesters: Erst das richtige Zusammenspiel führt zum Erfolg. Diese Erfahrung aus seiner Tätigkeit als Kapellmeister bringt Martin Zaglmayr auch in seine Arbeit mit Führungskräften ein.

Das Seminar „Meisterhaft führen“ richtet sich besonders an Führungskräfte in Handwerksbetrieben und mittelständischen Unternehmen. In drei Modulen stehen Selbstführung und Entscheidungsfähigkeit, Kommunikation und Konfliktklärung sowie Teamführung und Veränderung im Mittelpunkt. Ziel ist es, Verantwortung klar zu verteilen, Konflikte frühzeitig anzusprechen und die Zusammenarbeit zu stärken.

Darüber hinaus bietet Zaglmayr Coaching, Moderation und Teambuilding an. ■ Anzeige

Information & Anmeldung
Seminarstart: 21. Jänner 2027
Teilnahmegebühr: 3.150 Euro
Kontakt: 0676 6505615
www.zielgeher.at/meisterhaft-fuehren

RUHESTAND

Wippenhamer Bürgermeisterin war 36 Jahre Ordinationsassistentin

WIPPENHAM. Die Wippenhamer Bürgermeisterin Roswitha Schachinger (SPÖ) war als Ordinationsassistentin in Wippenham und Kirchheim für viele Patienten über Jahrzehnte eine vertraute Ansprechpartnerin. Mit November 2026 beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt – mit mehr Zeit für Familie, Garten und Gemeinde.



Roswitha Schachinger bleibt als Bürgermeisterin im Amt. Foto: Planitzer

Seit 1990 war Roswitha Schachinger als Ordinationsassistentin tätig. Was zunächst als Karenzvertretung bei dem Allgemeinmediziner Josef Mayr begann, entwickelte sich zu einer langjährigen beruflichen Aufgabe, die sie mit großem Engagement und viel Freude ausübte. Nach der Ordinationsübernahme durch Andrea Horvat blieb sie weiterhin sowohl in Kirchheim als auch in Wippenham tätig. Nun verabschiedet sie sich in den Ruhestand. „Für mich war die Arbeit als Ordinationsassistentin eine Entscheidung, die ich nie bereut habe. Ich bin immer sehr gerne in die Arbeit gegangen. Der Kontakt zu vielen unterschiedlichen Menschen hat mich interessiert und es war mir eine Freude, dass den allermeisten Menschen in der Ordination auch geholfen werden konnte“, erzählt Roswitha Schachinger.

Besonders schön findet sie, dass aus den vielen Begegnungen über die Jahrzehnte persönliche Verbindungen entstanden sind: „Mittlerweile ist es so, dass ich sehr viele generationsübergreifend kenne und Großeltern, Eltern und Kinder bei uns in der Ordination sind.“

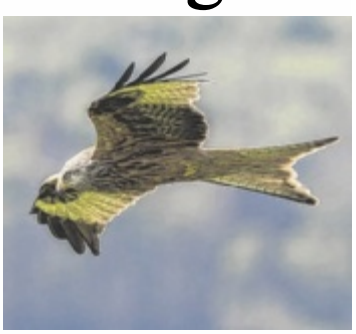
Besonders herausfordernd erlebte sie die Corona-Pandemie, als das Patientenmanagement unter schwierigen Bedingungen organisiert werden musste. Auch der Umgang mit schweren Diagnosen ging ihr nahe. „Ich habe unsere Patienten gut gekannt und da waren z. B. Krebsdiagnosen oft sehr schwer auszuhalten und wir haben mit den Patienten mitgelitten“, erinnert sie sich.

Auf Roswitha Schachinger warten auch im Ruhestand viele Aufgaben und Vorhaben. Als Bürgermeisterin von Wippenham bleibt sie weiterhin gefordert und wird sich auch künftig für ihre Gemeinde einsetzen. Gleichzeitig freut sie sich darauf, mehr Zeit für ihren Ehemann und ihre Enkelkinder zu haben. ■

ROTMILAN

Freispruch für Jäger

ST. FLORIAN. Ein streng geschützter Rotmilan wurde Anfang März in St. Florian in einer Schlagnetzfalle gefunden. Vier Tage später verendete der Vogel. Nun hat das Landesgericht Ried den 33-jährigen Jäger, der die Falle ausgelegt hatte, vom Vorwurf der Tierquälerei freigesprochen.



Rotmilane stehen unter besonders strengem Schutz. Foto: Gebhart Brenner

Die Staatsanwaltschaft hatte dem Mann vorgeworfen, die Falle mit einem Hasenkadaver beködert und dem Vogel unnötige Qualen zugefügt zu haben. Die Verteidigung argumentierte, dass der Mann keinen Vogel, sondern einen Marder fangen wollte. Das Gericht sah es nicht als erwiesen an, dass der Jäger dem Rotmilan vorsätzlich Qualen zugefügt hatte.

Laut der Naturschutzorganisation BirdLife Österreich sagte ein Gerichtssachverständiger aus, dass der verwendete Fallentyp nicht verboten sei. Er hielt die Falle für den Marderfang aber ungeeignet. Der oberösterreichische Landesjagdverband sehe die Falle hingegen als zulässig und bedingt für den Marderfang geeignet.

BirdLife kritisierte nach dem Freispruch die aus ihrer Sicht unklare Rechtslage. Sie fordert eine klare Regelung für erlaubte Fallenarten. ■

FILMABEND

Interessante Einblicke

RIED. Im Rahmen der österreichweiten Filmtage „Hunger.Macht.Profite“ wird am Donnerstag, 12. November, um 19 Uhr in der Giesserei der Dokumentarfilm „Tevî her tistî – Trotz alledem“ von Robert Krieg gezeigt.

Der Film führt nach Rojava, in die autonome kurdische Region im Nordosten Syriens. Dort gehen kurdische Frauen zwischen Krieg, politischer Repression und patriarchalen Gesellschaftsstrukturen ihre eigenen Wege. Regisseur Robert Krieg begleitet eine ehemalige Kämpferin, eine Lehrerin, eine Sporttrainerin und eine gehörlose Künstlerin in ihrem Alltag und erzählt von ihrem Bemühen, ein selbstbestimmtes Leben aufzubauen. Ein besonderer Schauplatz ist das Frauendorf Jinwar, in dem Frauen mit ihren Kindern in einer selbstverwalteten Gemeinschaft leben.

Schildorner berichtet von Rojava

Im Anschluss erzählt Lukas R. aus Schildorn von seinen eigenen Erfahrungen in Rojava und steht für Fragen zur Verfügung. Er leistete mehrere Jahre technischen Support für die autonomen Behörden vor Ort. „Für mich ist es bemerkenswert, dass sich das kurdische Volk in Syrien dazu entschloss, sich nicht an den Kriegshandlungen im Nahen Osten zu beteiligen, obwohl sie dazu gedrängt wurden und dadurch ihre Autonomiebestrebungen voran bringen hätten können“. Die Organisationen Kuli – Kultur.Land.Impulse und Giesserei laden ein, diesen besonderen Filmabend kostenfrei mitzuerleben. ■

HAUSER KAIBLING

Investitionen in Beschneiung geplant

Letzte Vorbereitungen für die Wintersaison laufen, die Leser-Skitage sind bereits fixiert. Tips traf den Geschäftsführer der Hauser Kaibling Bergbahnen, Klaus Hofstätter, und sprach mit ihm über die Zukunft des Seilbahn- und Skibetriebs sowie über geplante Neuerungen, die den Gästen mehr Service bieten sollen.

von ALEXANDRA MITTERMAYR


Foto: Hauser Kaibling

Klaus Hofstätter, Geschäftsführer der Hauser Kaibling Bergbahnen

„Der Klimawandel ist Realität", sagt Klaus Hofstätter, Geschäftsführer der Hauser Kaibling Bergbahnen, gleich zu Beginn des Gesprächs und greift damit die bereits bestehende Herausforderung für die Skigebiete auf. Die Nullgradgrenze steige und die Zeitfenster für die Beschneiung würden kürzer. Leistungsfähigere Pumpanlagen, starke Leitungen, größere Wasserressourcen und die Kühlung des Wassers gewinnen damit an Bedeutung. Für die Beschneiung sind Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und Wassertemperatur entscheidend. Kühlanlagen sollen das Wasser vor der Schneeproduktion abkühlen und so einen früheren Beginn ermöglichen. Die Pflege der Pisten außerhalb der Skisaison hilft, eine gute Grundlage, ähnlich einem Teppich, zu schaffen. Das erleichtert die Beschneiung. Im Sommer beweiden rund 800 Schafe die Almflächen am Hauser Kaibling.

Investition in Beschneiung

Wirtschaftlich sieht sich Hofstätter gut aufgestellt, erwirtschaftete Gewinne würden reinvestiert: „Ich kann einiges aus dem Cashflow finanzieren", sagt er. Für die kommenden vier bis fünf Jahre seien Ausgaben für die Beschneiung im mittleren zweistelligen Millionenbereich vorgesehen. Der Betrieb ist stark vom Winter abhängig, in dem laut Hofstätter 90 Prozent des Umsatzes erzielt werden. Dennoch betont der Geschäftsführer: „Der Sommerbetrieb ist wichtig, reich wird man noch nicht damit." Das Sommerangebot sei für die Region und den Tourismus bedeutsam und ermögliche es, gute Mitarbeitende ganzjährig zu beschäftigen. Zudem bezeichnet er sein Unternehmen als zweitgrößten Arbeitgeber im Ort.

Die internationale Entwicklung des Skitourismus beurteilt Hofstätter positiv. Sorgen bereitet ihm hingegen der heimische Nachwuchs: Kosten und ein fehlender Bezug zum Skifahren können den Einstieg erschweren. Kinder bis sechs Jahre fahren daher im Skigebiet Hauser Kaibling gratis. Ein Kinderland soll sie an den Schnee heranführen.

Mehr Service für die Gäste

Für die Zukunft fasst der Geschäftsführer zusammen: „Priorität eins ist die Beschneiung. Priorität zwei die Erhöhung der Qualität." Gemeint ist damit die Digitalisierung, etwa durch Handy-Tickets und Live-Informationen zu Wartezeiten und Pistenaufkommen. Ein individualisierter Service und ein erkennbarer Nutzen sollen Gäste überzeugen, persönliche Daten freizugeben, die als Basis für die Auswertung dienen. Teilweise autonome Anlagen sollen Mitarbeitende stärker für „Hilfestellung, Information und Kommunikation" verfügbar machen. ■


Tips lädt zu Leser-Skitagen in das Skigebiet Hauser Kaibling. Foto: Josh Absenger





Spatenstich für den Zubau von Miravita Innviertel Foto: Land OÖ/Margot Haag

WOHNPROJEKT

Neue Wohnplätze für Miravita Innviertel

WALDZELL. Mit dem Spatenstich für den Zubau der Wohneinrichtung Miravita Innviertel wird das Wohnangebot für Menschen mit Behinderungen weiter ausgebaut.

Auf dem bestehenden Grundstück entstehen sechs neue Wohnplätze, die auf den individuellen Unterstützungsbedarf der künftigen Bewohner abgestimmt sind.

Sechs Bewohner, die bisher vollbetreut wurden, können in eine Teilbetreuung wechseln – damit werden Plätze für Menschen frei, die eine Vollbetreuung brauchen.

„Mit dem Ausbau in Waldzell schaffen wir mehr Platz für ein möglichst selbstbestimmtes Leben und geben auch den Familien eine verlässliche Perspektive, dass ihre Angehörigen gut aufgehoben sind“, betont Sozial-Landesrat Christian Dörfel anlässlich des Spatenstichs.

Der Zubau umfasst zwei teilbetreute und vier begleitete Wohnplätze. Die Errichtungskosten sind mit 855.000 Euro netto veranschlagt. Die Fertigstellung ist für Sommer 2027 vorgesehen. ■



Wiederwahl Beim Ortsparteitag der FPÖ Geinberg wurde Bürgermeister Ludwig Reitinger einstimmig als Ortsparteiobmann bestätigt. Zu seinen Stellvertretern wurden die Gemeinderäte Peter Zettel und Friedrich Priewasser gewählt. Am Foto (v. l.): Peter Zettel, Ludwig Reitinger, Bezirksparteiobmann Thomas Dim und Friedrich Priewasser Foto: FPÖ



E-Sports-Messe Die Tips Game.On powered by LIWEST in den Linzer Promenaden Galerien bot am vergangenen Samstag ein vielfältiges Programm für Gaming-Interessierte. Bei der oberösterreichischen Landesmeisterschaft in EA Sports FC setzte sich Piotr Wrona gegen Philipp Gutmann durch. Hier gehts zur Bildergalerie: www.tips.at/b/741311 Foto: Alisa Matern

STRASSENBAU

Hochstraße für den Verkehr freigegeben

HOHENZELL. Das Land Oberösterreich hat die Sanierung der L1081 Rieder Hochstraße im Gemeindegebiet von Hohenzell abgeschlossen.

Der rund 1,9 Kilometer lange Straßenabschnitt ist für den Verkehr freigegeben. Insgesamt wurden rund 890.000 Euro in die Erneuerung und Verbreiterung der Landesstraße investiert.

Der betroffene Straßenabschnitt zwischen Kilometer 1,800 und 3,700 wies erhebliche Schäden auf. Neben einem stark beschädigten und unzureichend dimensionierten Fahrbahnaufbau führten ausgefahrene Bankette und eine mangelhafte Entwässerung zu zusätzlichen Problemen. Durch die ungünstige Geländelage kam es zudem regelmäßig zu Pfützenbildung entlang der Fahrbahn.

Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner (FPÖ) betont: „Gerade im ländlichen Raum sind gut ausgebaute und verlässliche Verkehrsverbindungen von großer Bedeutung.“

Die seit Anfang Mai laufenden Bauarbeiten wurden unter einer Totalsperre durchgeführt. Während dieser Zeit erfolgte die Umleitung über das umliegende Landesstraßennetz. Die Zufahrt zur angrenzenden Kompostieranlage blieb weitgehend möglich.

Die Abbruch-, Erd- und Pflasterarbeiten wurden von der Straßenmeisterei Ried durchgeführt. ■



Foto: Integratives Schulzentrum Traun - Schule Miteinander

Das Integrative Schulzentrum Traun - Schule Miteinander hat ihr Projekt „Hand in Hand in Bewegung – Ein bewegtes Musical, das Brücken baut" eingereicht.

SPITZENSCHULE

Jetzt noch einreichen

OÖ. Tips holt gemeinsam mit der Sparkasse OÖ und dem Land OÖ die Spitzenschulen Oberösterreichs vor den Vorhang. Projekte können noch bis 17. November auf www.tips.at/spitzenschule eingereicht werden. Dafür eine Projektkategorie auswählen und die Einreichung mit einem Namen, einer Beschreibung und bis zu fünf Fotos vorstellen. Auf die Gewinner warten 1.000 Euro für die Klassenkassa. Von 18. November bis 7. Jänner läuft das Publikumsvoting. Das Projekt mit den meisten Stimmen gewinnt einen Kinobesuch für 30 Personen. ■

Jetzt Projekte einreichen unter **tips.at/spitzenschule**

FOTOGRUPPE

Zum fünften Mal in Folge Landesmeister

BEZIRK RIED/BRAUNAU. Die Fotogruppe Kobernaußerwald setzt ihre Erfolgsserie fort. Bereits zum fünften Mal in Folge sicherte sich die Gruppe den Salzburger Landesmeistertitel des Österreichischen Verbandes der Fotografie (ÖVF).

Die Fotogruppe Kobernaußerwald kann auf eine beachtliche Erfolgsbilanz verweisen. Bei der ÖVF-Landesmeisterschaft in Salzburg gelang es den Innviertlern erneut, sich gegen starke Konkurrenz durchzusetzen und zum fünften Mal in Folge den begehrten Landesmeistertitel zu erringen. Doch damit nicht genug: Zahlreiche weitere Spitzenplatzierungen, darunter erste Plätze sowie Ränge zwischen zwei und fünf in der Vereins- und Autorenwertung, unterstreichen das hohe fotografische Niveau der Gruppe.

Beim Städtebewerb in Kufstein erreichte Robert Hatheier einen zweiten Rang, während sich Walter Trausinger über den dritten Platz freuen durfte.

Alois Litzlbauer, Koordinator der Fotogruppe, konnte ebenfalls persönliche Erfolge verbuchen. Sowohl bei einem Fotowettbewerb in der Steiermark als auch bei einem Weinmotiv-Wettbewerb in Niederösterreich wurde er für seine fotografischen Arbeiten ausgezeichnet.

Weitere erfreuliche Ergebnisse gab es beim ÖVF-Circuit und bei der ÖVF-Landesmeisterschaft. ■



ARBEITSLOSIGKEIT

Arbeitsmarkt bleibt „äußerst stabil“

RIED. Ende Oktober waren 1.133 Personen (575 Frauen, 558 Männer) im Bezirk Ried arbeitslos gemeldet – 35 weniger als im September. Die Arbeitslosenquote liegt bei 3,9 Prozent und ist gegenüber dem September leicht gesunken, im Vergleich zum vorigen Jahr um 0,2 Prozentpunkte gestiegen.

Die Arbeitslosenquote in Oberösterreich liegt mit 5,0 Prozent leicht über dem Wert von 2025 (4,9 Prozent). In Österreich ist die Quote mit 7,3 Prozent gleich geblieben.

Über 400 neue Stellen

Den 1.133 Arbeitssuchenden stehen 1.120 gemeldete offene Stellen gegenüber. Von diesen offenen Stellen wurden rund 420, also mehr als ein Drittel, im Oktober neu ausgeschrieben.

Zu den Arbeitslosen kommen im Bezirk 406 Schulungsteilnehmer, 13 mehr als vor einem Jahr. Klaus Jagereder, der Leiter des AMS Ried, sagt dazu: „Bei den Schulungen spüren wir auch in unserer Region die Budgetreduzierungen: Die Schulungsteilnahmen sind um etwas mehr als zehn Prozent im Vergleich zum Vorjahr gesunken.“

Jagereder weist auf ein Detail hin: „Wären die Schulungsteilnahmen gleich hoch wie im Vorjahr, wären auch die Arbeitslosenzahlen genau auf Vorjahresniveau. Das spricht auch im Herbst 26 für einen äußerst stabilen Arbeitsmarkt in unserer Region.“ ■



Pete Davidson als Vince und seine Bande gehen viral. Foto: Amazon content Servies LLC

KINOTIPP

How to rob a bank

Eine Gruppe junger Outlaws (darunter Nicholas Hoult und Pete Davidson) streamt ihre riskanten Raubüberfälle live ins Netz. Dabei ahnen sie nicht, dass sie aufgrund ihres wachsenden viralen Ruhmes ins Visier eines erfahrenen FBI-Agenten und einer brillanten Softwareentwicklerin geraten sind. Obwohl das ungleiche Duo ihnen immer näherkommt, geht die Bande bis an ihre Grenzen und setzt für ihre Überzeugungen – und ihren bisher ehrgeizigsten Raubüberfall – alles aufs Spiel. ■ Anzeige

„How to rob a bank“
Ab 12. November bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 11. November
Wendepunkt – Faschingsbeginn – Martinstag
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Gehölze schneiden, Äste entfernen; noch immer Wildfrüchte (Ebereschen, Schlehen, Mispeln) ernten; Veredeln v. Obstbäumen u. Ziergehölzen; Wohnung ausgiebig lüften; Butter rühren; Nagelpflege; Heilkräuter anwenden
Ungünstig: Brennholz schlagen

DO 12. November
ab 21:30 Uhr Steinbock – aufst.Mond – S. gestern

FR 13. November
aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Wurzelgemüse ernten; kochen und backen, alles gelingt besonders gut; konservieren und einkochen; Würste machen; besonders gute Aufnahme von Salzen; Nagelpflege, Klauenpflege bei Haustieren; heilende Bäder; Haushaltspläne aufstellen; Geldangelegenheiten
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

SA 14. November
aufsteigender Mond – Siehe gestern

SO 15. November
ab 10:30 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MO 16. November
aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Pflege von Zimmerpflanzen, die blühen sollen; Schnittblumenpflege; Reparaturen im Haushalt; Aufräumarbeiten; Wohnung gründlich lüften; Ordnung machen; eingewachsene Finger- und Fußnägel behandeln; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kontakte zu neuen Menschen
Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

DI 17. November
ab 22:20 Uhr Fische – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Siehe gestern

MI+DO 18.+19. Nov.
aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Zimmerpflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Gartenzäune setzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten
Ungünstig: Haare schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

BEWUSSTER UMGANG

So funktioniert materialsparendes Bauen mit Beton

Beton gehört zu den wichtigsten Materialien im Bauwesen – auch beim Einfamilienhaus.

Ob Bodenplatte, Keller oder tragende Wände: Der Baustoff sorgt für Stabilität, Langlebigkeit und die nötige Sicherheit.

Umweltbelastung

Gleichzeitig ist seine Herstellung energieintensiv und mit einem hohen CO2-Ausstoß verbunden. Vor diesem Hintergrund rückt ein bewusster Umgang mit dem Baustoff stärker in den Fokus. Dabei geht es nicht darum, auf Beton zu verzichten, sondern ihn gezielt materialsparend zu nutzen.

Präzise Berechnungen der Bauteile

Während früher hauptsächlich dick und massiv gebaut wurde, ermöglichen moderne Planungsmethoden heute die präzise Berechnung der einzelnen Bauteile eines Gebäudes.
So wird überall nur die Menge Beton eingeplant, die statisch tatsächlich notwendig ist.



Im Werk vorgefertigte Betonbauteile entstehen unter präzisen Vorgaben und ermöglichen so eine exakte Montage mit minimalem Verschnitt auf der Baustelle. Foto: epr/BetonBild

Material sparen bei gleicher Stabilität

Ein Beispiel dafür sind Hohldecken. Sie enthalten Hohlräume an Stellen, die für die Tragfähigkeit keine entscheidende Rolle spielen. Dadurch lässt sich Material sparen, ohne die Stabilität zu beeinträchtigen. Neben einer durchdachten Planung spielt auch die Herstellung von Bauteilen eine wichtige Rolle. Viele werden heute nicht mehr auf der Baustelle gegossen, sondern unter kontrollierten Bedingungen im Werk vorgefertigt. Das sorgt für einen effizienten Materialeinsatz mit weniger Verschnitt. Ein Resultat, das auch im Hinblick auf steigende Baukosten von Vorteil ist. ■

PFLICHTEN

Schnee weg

Alle Eigentümer von Grundstücken innerhalb des Ortsgebietes – mit Ausnahme von unbebauten land- oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen – müssen die Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft selbst räumen und streuen. Alle Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen, die dem öffentlichen Verkehr dienen und sich bis zu drei Meter von der Grundstücksgrenze entfernt befinden, müssen täglich zwischen 6 und 22 Uhr von Schnee befreit und bei Eisglätte gestreut werden. ■

DER GRUNDSTEIN FÜR MEHR PLATZ.

Mit dem **EDER V38 Vollwertziegel** gewinnen Sie bis zu 10% mehr Wohnfläche bei optimaler Raumatmosphäre und bestem Raumklima.
Mehr auf **eder.co.at**



EDER
denkt Bauen neu.

MARKTPLATZ

Aktuelles

Fremdsprachige Aupair für Kinder / Haushalt gesucht. SMS / Whatsapp / ☎ 0677 64350441



Movatec Victory XL130
Mobilität für Generationen
3 Monate alt, total neuwertig, wegen Todesfall VB € 4.200,- abzugeben. ☎ 0664 9685145 (Attnang-P.)

Märkte

Flohmarkt in Schalchen, Parkkauf Schalchen, Sonntag, 15. November, ☎ 0676 3806256

Hobby/Basteln

Modellauto-Modelleisenbahn Börse
So.29.11.26 im LOK-Schuppen Simbach von 10:00 -15:00 Uhr
Info: 0049/176 63131419

Partner-/Freundschaft

Claudia 62 J., charmant, selbstständig und ein Genussmensch. Liebe Kultur, Reisen und spontane Unternehmungen. Welcher niveauvolle Mann möchte mein Herz erobern? ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Elisabeth 66 J. eine Frau, die gerne in der Natur ist, Sport betreibt, ein gemütliches Zuhause schätzt, die Kumpel, Freundin ist. Von Reisen, Wandern, Tanzen für alles offen. Agentur Jet Set **☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Hubert 67 J., groß, gepflegt, naturverbunden. Ein Mann mit Herz und Handschlagqualität sucht liebevolle Partnerin für schöne Jahre zu zweit. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Josef (Sepp) 67, verwitwet, wohlsituiert, Unternehmer 1,86m sucht humorvolle Partnerin für gemeinsame Unternehmungen und lebensfrohe Freundschaft / Partnerschaft! www.seniorenglück.at **0650/2827035**

Marianne 74, Pflegerin i. Pens. Mobil, nicht ortsgebunden. Ich möchte für Dich kochen, mich an Dich kuscheln, gemeinsame Ausflüge, Dir den Haushalt sauber halten. Ich werde immer für Dich da sein. Du gerne bis ca. 85 J. Agentur Jet Set **☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.**





Jetzt profitieren:

Platz schaffen für die kalte Jahreszeit!

Keller räumen, Kästen entrümpeln und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige, die zweite gibt´s gratis dazu!
Also: durchsehen, aussortieren, inserieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2026.

marktplatz.tips.at

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	**tips.at/anzeigen**
E-Mail:	**tips-ried@tips.at**
Per Post:	**Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz**
Info-Telefon:	**+43 7752 26777** (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	**Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

Ihre verlässliche Werbung

Alle Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen



Wir sind einer der führenden europäischen Hersteller innovativer Biomasse-Heizsysteme (Scheitholz, Hackgut, Pellets). Aufgrund der starken Nachfrage nach unseren Produkten und der exzellenten Zukunftsaussichten für „Erneuerbare Energien" verstärken wir unser Team.

Unser Angebot
- Attraktive Einkommensmöglichkeiten in einem erfolgreichen, innovativen Unternehmen
- Tätigkeit in einem internationalen Umfeld
- Umfassende Einschulung, Aus- und Weiterbildung
- Div. Benefits (z.B. Restaurant, Lademöglichkeit für Elektroautos, Mitarbeiterparkplatz etc.)
- Unmittelbare Bahnhofsnähe

Office Management (m/w)
Assistenz & Verwaltung

Ihre Aufgaben
- Unterstützung in allen organisatorischen und administrativen Belangen
- Klassische Assistenzaufgaben wie Dokumenten- und Postmanagement
- Organisation von Dienstreisen
- Koordination von Terminen und Erstellung von Protokollen

Ihr Profil
- Ausbildung mit Matura (z.B. HAK-, HLT- und/oder Bachelor-Abschluss)
- Organisationstalent
- Strukturierte Arbeitsweise
- Sicheres und kompetentes Auftreten

Freuen Sie sich auf eine umfangreiche Einschulung in einem innovativen Industrieunternehmen. Für diese Position bieten wir ein **attraktives Vergütungspaket** entsprechend Ihrer Erfahrung und Qualifikation. Das gebotene Gehalt liegt jedenfalls **deutlich über dem KV-Mindestgehalt** der Metallindustrie.

Wenn Sie an einer Karriere in einem innovativen und erfolgreichen Unternehmen interessiert sind, richten Sie Ihre aussagekräftigen **Bewerbungsunterlagen – bevorzugt per E-Mail –** bitte an bewerbung@froeling.com.

fröling

Interesse geweckt?
FRÖLING Heizkessel- und Behälterbau Ges.m.b.H.
zH Personalleitung
Industriestraße 12, 4710 Grieskirchen
Tel.: +43(0)7248/606-0 E-Mail: bewerbung@froeling.com

IMPRESSUM

REDAKTION RIED
Hauptplatz 11/2. OG,
4910 Ried im Innkreis
Tel.: +43 7752 26777
E-Mail: tips-ried@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Walter Horn
Rosina Pixner
Olga Streicher
Kundenberatung:
Michelle Baumann
Nadine Nagl
Verkaufsinnendienst:
Natalie Zarbl

Auflage Ried 22.911

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG
Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA
Verkaufsleitung:
Raimund Scholz
Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger
Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Sie telefonieren gern und möchten in der Pension aktiv bleiben? Werden Sie Teil unseres Teams in: Freistadt, Linz, Wels, Peuerbach oder Vöcklabruck!

Ideal für Pensionisten: flexible Tätigkeit als freie/r Dienstnehmer/in

Telefonverkäufer/in

(m/w/d)

Das zählt zu Ihren Aufgaben:
- Aktive telefonische Ansprache von Neukundinnen und Neukunden sowie Bestandskundinnen und Bestandskunden
- Beratung zu Angeboten, Aktionen und Vorteilen eines Abonnements
- Freundliche und professionelle Betreuung am Telefon
- Kompetente Information und persönliche Ansprache im Kundengespräch

Das bringen Sie mit:
- Freude am telefonischen Kontakt und daran, Menschen zu begeistern
- Sicheres, freundliches und ruhiges Auftreten am Telefon
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Engagement, Zuverlässigkeit und eine positive Grundeinstellung
- Flexibilität und Offenheit für neue Aufgaben
- Freude daran, Ihre Erfahrung und Kommunikationsstärke einzubringen

Das bieten wir:
- Flexible Arbeitszeiten, die gut zu Ihrem Alltag passen
- Eine sinnvolle Tätigkeit mit viel Kontakt zu Menschen
- Arbeiten in einem netten und wertschätzenden Team
- Gute Einschulung und regelmäßige Schulungen
- Nach der Einarbeitung besteht die Möglichkeit von Homeoffice
- Faire Bezahlung und erfolgsabhängige Prämien
- Ein spannendes Umfeld bei einem renommierten Medienhaus
- Ideal für Pensionistinnen und Pensionisten, die aktiv bleiben möchten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unten angeführte E-Mail-Adresse. Gerne können Sie auch Ihren gewünschten Standort angeben: **Freistadt, Linz, Wels, Peuerbach oder Vöcklabruck**

Unsere E-Mail-Adresse: telephone@nachrichten.at

Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter **jobs.nachrichten.at**

OÖNachrichten

Mitarbeiter (m/w/d) Vollzeit - 40 Std./Woche

FIH Muhhht zu Handeln

Wir suchen Unterstützung für unser Team im Büro in Ried im Innkreis

IHRE AUFGABEN
- Tieranmeldungen, Katalogerstellung
- Versteigerungsabwicklung
- Datenerfassung
- Betreuung der Sozialen Medien

IHR PROFIL:
- abgeschlosssene kaufm. Ausbildung oder Agrar HAK, HLBLA
- mehrjährige Berufserfahrung
- sehr gute MS Office-Kenntnisse (ECDL)
- Flexibilität
- Teamfähigkeit

VON VORTEIL:
- Bezug zur Landwirtschaft

Jahresgehalt brutto € 40.000,– in Anlehnung an die LK OÖ.
Überzahlung je nach Qualifikation möglich.
Vordienstzeiten werden angerechnet.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis 30. November 2026 an DI Dr. Josef Miesenberger
E-Mail: josef.miesenberger@fih.at
EZG Fleckviehzuchtverband Inn- und Hausruckviertel
Volksfestplatz 1, 4910 Ried i.I., www.fih.at



MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Verkauf

4 Stk Winterreifen für Polo (neuwertig), 5 Loch, 8 mm, auf Alufelgen, günstig zu verkaufen ☎ 0664 1319916



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 ibs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht ☎ 0676-7424032

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Günstigen Familienwagen gesucht,
auch ohne Pickerl!
Bitte alles anbieten.
☎ 0677 61621762

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

IMMOBILIEN

Kauf

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Miete

2,5 ha **Grund** oder kleine Landwirtschaft mit 2,5 ha Grund zu pachten oder kaufen gesucht. Bitte Whats-App oder SMS an ☎ 0664 75112611

Von Privat zu vermieten 2-Zimmer-Wohnung Bad Schallerbach / Leharstraße, ruhige Lage, Südseite, 48 m² Wohnfläche, 7 m² verglaste Loggia, Kellerabteil, Lift, Auto-Abstellplatz, generalsaniert, Küche + Bad neu, HWB 48,05 kWh/m2a, ab sofort beziehbar **Miete inkl. Heizung: € 720,- / Monat** ☎ 0664 / 1411355

JOBS

Stellenangebote

Team-Erweiterung: Immobilienverkäufer gesucht! Gerne 50+/Quereinsteiger, (m/w/d)!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Wir suchen Christbaumverkäufer: Grieskirchen, Wels, Vöcklabruck. Verkauf von 08.12.26 - 23.12.26. - Mo.- bis Sa.
Unter der Nummer:
☎ +43664 1388840

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Michelle Baumann
+43 664 4512955
m.baumann@tips.at

Ihre Beraterin für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Sudoku

Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.

2								1
3				4				6
	1		6		9		2	
		9	4	8	2	7		
		2	3	9	6	5		
	4		9		7		5	
8				5				2
9								7

© Philipp Hübner

Anzeige LIGAPORTAL

DERBY

Lask gewinnt zum vierten Mal nacheinander gegen die SV Ried

RIED. Vier Derbyniederlagen in Serie und der Fluch der späten Gegentore: Beim 2:4 (2:2) am 7. November in der BWT X Oberösterreichische Arena spielte die SV Oberbank Ried wieder auf Augenhöhe mit dem Lask und verlor dennoch.



Gleich nach dem 0:1 präsentierten die Linzer ihr Diebesgut: die zerschnittenen Reste der Rieder Choreo zum 30-jährigen Bestehen der Supras. Foto: Horn

Das Spiel begann schlecht und endete schlecht für die Rieder. Dazwischen sahen ie 7.336 Zuschauer im ausverkauften Stadion ein vor allem in der ersten Halbzeit hochklassiges Bundesligaspiel, in dem Lask-Torjäger Christoph Lang schon nach drei Minuten zum 0:1 traf.

Gleich danach machten die Lask-Fans die Demütigung für die Rieder Fanszene komplett: Sie präsentierten die zerschnittenen Reste der Choreo zum 30-jährigen Bestehen der Supras, die eine Woche vor dem Spiel aus einer Messehalle gestohlen wurde. Dass die Antwort der Rieder Westtribüne auf diese Provokation rein verbal blieb (sie warfen die Linzern vor, Nachkommen von Frauen einer gesellschaftlich geringgeschätzten Profession zu sein), lag auch an der hohen Polizeipräsenz im Stadion.

Immerhin zeigte die Rieder Mannschaft, dass sie mittlerweile so viel Selbstbewusstsein hat, dass sie ein solcher Rückstand wenig beeindruckt. In der 32. Minute schoss Jaedin Rhodes einen zweimal abgefälschten Flipperball aufs Tor – das Eigentor wurde Freckleton zugeschrieben. Fünf Minuten später brachte Ante Bajic die SVR nach Schwab-Zuspiel mit 2:1 in Führung. Die Freude über den Ausgleich währte nur zwei Minuten: in der 39. tankte sich Tornich im Zusammenspiel mit Kalajdzic durch die Rieder Abwehr und glich aus. Chancen aufs 3:2 hatten dann beide Teams, die Entscheidung fiel aber wieder erst in der Schlussphase. In der 90. Minute traf Usor von der Strafraumgrenze zum 2:3, in der 96. erzielte Danek das 2:4. Nach der Länderspielpause muss die SVR zum Tabellenletzten WAC. ■

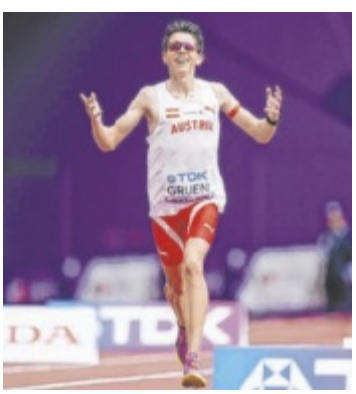
Die neue App:
Tips Shorts –
News, die passen!
Jetzt mit Regionsauswahl
KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG
Tips
Shorts
Kostenlos herunterladen
tips.at/shorts

LINZ MARATHON

Kick-Off mit Rekordhalter

LINZ/OÖ. Der Oberbank Linz Donau Marathon feiert im kommenden Jahr seine 25. Auflage. Schon davor stehen zwei Termine auf dem Programm: der erste Nikolo Run im Dezember und ein Kick-Off-Abend mit Marathon-Rekordhalter Aaron Gruen im Jänner.

Am Sonntag, 6. Dezember, lädt die Linz Marathon Organisation zum ersten Nikolo Run beim Brucknerhaus. Ab 10 Uhr starten die Kinderläufe über jeweils 500 Meter. Um 11 Uhr folgt der 9,3 Kilometer lange Hauptlauf entlang der Donau, über die Voestbrücke und die Neue Eisenbahnbrücke zurück zum Brucknerhaus. Im Ziel warten Medaillen und Verpflegung sowie eine Siegerehrung im Adventdorf mit Nikolaus-Besuch. Die Startplätze sind begrenzt.



Marathon-Rekordhalter Aaron Gruen gibt beim Kick-Off Einblicke in seinen Trainingsalltag und seine Wettkampfvorbereitung. Foto: ÖLV Sonia Maleterova

Marathon Kick-Off im Jänner

Am Donnerstag, 28. Jänner 2027, startet um 18.30 Uhr im Oberbank Donau Forum der Kick-Off zum Marathon-Jubiläum.

Der österreichische Marathon- und Halbmarathon-Rekordhalter Aaron Gruen gibt Einblicke in seinen Trainingsalltag und seinen Weg an die Spitze. Physiotherapeutin Kerstin Schneeberger informiert über Trainingsplanung und Verletzungsvorbeugung und Lukas Schauer berichtet vom Heartrun Mühlviertel, bei dem über 150 Laufkilometer mehr als 16.000 Euro für drei Kinder aus der Region gesammelt wurden.

Marathon-Jubiläum im April

Der 25. Oberbank Linz Donau Marathon findet am Sonntag, 11. April 2027, statt. Bereits am Samstag, 10. April, steht der ÖGK Junior Marathon auf dem Programm. Die Plätze sind limitiert, wer früh dran ist, erhält die Tickets zum vergünstigten Preis. ■

Mehr Infos zu den Bewerben unter **www.linzmarathon.at**



Nur für kurze Zeit: Bestellen Sie jetzt die OÖNachrichten und Sie erhalten die gedruckte Zeitung, den Zugang zu allen digitalen Inhalten und die Vignette 2027.

Lesen lohnt sich

Jahresabo & **gratis** Vignette

nachrichten.at/vignette

OÖNachrichten

Anzeige LIGAPORTAL

FEIER

SV Ried eröffnete Business Club

RIED. Die SV Oberbank Ried konnte am 7. November einen Meilenstein ihrer Entwicklung feiern: Nach etwa einem halben Jahr Bauzeit wurde der komplett neu gestaltete und wesentlich erweiterte Business Club neu eröffnet.



Die ersten Reaktionen der Gäste auf den neuen Business Club waren begeistert.



Bieranstich von SVR-Präsident Thomas Gahleitner Fotos: Horn

Zur Feier konnte SVR-Präsident Thomas Gahleitner jede Menge Gäste begrüßen, angeführt von Sport-Landesrat Markus Achleitner sowie Vertretern der drei Hauptsponsoren Oberbank (designierter Geschäftsführer Martin Seiter), BWT (CEO und Miteigentümer Andreas Weißenbacher) und Oberösterreichische Versicherung (Generaldirektor Othmar Nagl). Sie waren sich einig in der Bedeutung des Business Clubs für die SVR und auch für die Region.

Mehr Platz pro Gast

Der neue Treffpunkt für Sponsoren und Fans ist nicht nur wesentlich größer, sondern bietet auch mehr Komfort.
Während die Fläche um fast die Hälfte vergrößert wurde, hat der Verein das Platzangebot „nur" von etwas über 500 auf rund 660 Plätze vergrößert. Das Ergebnis: Mehr Platz für die Gäste. Das Gedrängel bei Topspielen soll der Vergangenheit angehören.

Geschäftsstelle vergrößert

Neben dem Business Club hat die SVR auch ihre Geschäftsstelle erweitert. Im Erdgeschoß wurde die Fläche auf 230 Quadratmeter verdoppelt: Die Büros sind deutlich größer und besser eingerichtet, dazu kam ein neuer Besprechungsraum. Auch der Fanshop wurde neu gestaltet.
Ganz wesentlich: Infrastruktur-Vorstand Wolfgang Unterberger bestätigte: „Sowohl der Zeitplan als auch das Budget wurden eingehalten." ■

VOLLEYBALL

Klarer Heimsieg für den UVC Ried

RIED. In der Austrian Volley Leagzue Men kehrte der UVC McDonald's Ried am Samstag, 7. November, wieder auf die Siegerstraße zurück. Die Rieder gewannen das Heimspiel gegen TJ Sokol V/Post SV Wien mit 3:1 (23:25, 25:18, 25:16, 25:21).



Block von Eduardo Wurster und Peder Senumstad Foto: Heidi Wakolbinger

Knapp war es nur im ersten Satz, den sich die junge Wiener Mannschaft knapp mit 25:23 sicherte. Danach übernahmen die Rieder immer mehr das Kommando. Den zweiten und dritten Satz gewannen sie deutlich mit 25:18 beziehungsweise 25:16. Im vierten Satz hielt Wien bis in die zweite Satzhälfte mit; eine starke Schlussphase sicherte den Riedern den 25:21-Satzgewinn.

Am nächsten Samstag, 14. November, steigt um 18 Uhr im Raiffeisen Volleydome das Spitzenspiel der Liga: Der UVC McDonald's Ried empfängt den ungeschlagenen Tabellenführer SK Zadruga Aich/Dob. ■

REGIONALLIGA NORD

Gurten überwintert als Tabellenzweiter

GURTEN. In der Regionalliga Nord siegte die Union Gurten am Samstag, 7. November, im letzten Spiel vor der Winterpause gegen UFC Hallein mit 2:1 (1:1).

Fabian Wimmleitner brachte die Gastgeber vor rund 250 Zuschauern in der 27. Minute mit einem Elfmeter 1:0 in Führung. Knapp eine Viertelstunde später konnten die Gäste ausgleichen (Huremovic, 41.). Den Endstand stellte Fabian Wimmleitner mit seinem zweiten Treffer in der 48. Minute her.
Mit dem Sieg und wegen der Niederlage der Lask-Amateure beim Tabellenführer Wallern/St. Marienkirchen verbesserte sich die Union Gurten auf den zweiten Tabellenplatz. Trainer Peter Madritsch meinte: „Der Spielverlauf war ganz klar auf unserer Seite. Der Gegner hatte vielleicht insgesamt zwei Torchancen, ich habe bei uns bei zwanzig Chancen aufgehört zu zählen. Wir wären unglücklich gewesen, wenn wir nicht gewonnen hätten. Aber wir haben insgesamt einen sehr guten Herbst gespielt."

Spielabsage

Das Spiel für Sonntag geplante der Jungen Wikinger gegen den SV sedda Bad Schallerbach wurde wegen eines Ernstfall im näheren Umfeld des Gastvereins abgesagt. Der Ersatztermin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. ■

TESTFAHRT

Toyota RAV4: Mit Maß und Ziel

Einen Bestseller so weiter zu entwickeln, dass alte und potentiell neue Fans sich angesprochen fühlen ist die hohe Kunst des Automobilbaus. Toyota kann das.



Der Toyota RAV4 2.5l Hybrid Style AWD ist ab 45.590 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Toyota ist beim RAV4 mittlerweile bei Generation sechs angekommen. Seine Vorgänger machten ihn zum Bestseller, zeitweise gar zum meistverkauften Auto der Welt. Ein hohes Podest, von dem man eigentlich nur runterfallen kann. Oder man macht es wie Toyota: modernisieren, optimieren und Bewährtes bewahren.

Optisch zeigt der Neuling mit Wabengrill, markanter LED-Lichtsignatur und kantigem Look Charakter, ohne großartig anzuecken. Die steile Heckscheibe verrät: Das „U“ in SUV steht weiterhin für „Utility“. Auch beim Format bleibt alles beim Alten. Der RAV4 ist genauso groß wie sein Vorgänger, bietet feine Platzverhältnisse und einen großen Kofferraum. Eine Skidurchreiche fehlt allerdings.

Den Japaner gibt es als Vollhybrid und Plug-in-Hybrid, jeweils mit Front- oder Allradantrieb. Der getestete Vollhybrid mit Allrad kombiniert einen 2,5-Liter-Vierzylinder mit zwei E-Motoren zu 194 PS Systemleistung. 7,7 Sekunden auf Tempo 100 sind herzeigbar, der Verbrauch diesseits von sechs Litern ebenso. Unter Volllast wird die CVT-Automatik hörbar, im Alltag dominieren Ruhe und Komfort. Hektik? Nicht im Toyota.

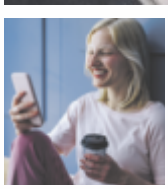
Innen trifft ein 12,9-Zoll-Touchscreen auf erfreulich viele klassische Bedienelemente, solide Materialien und gute Verarbeitung. Schon die Ausstattung „Style“ bietet klimatisierte Sitze, LED-Scheinwerfer und 20-Zoll-Felgen. Kostenpunkt: 51.090 Euro. Viel Geld für viel Auto, inklusive bis zu zehn Jahren oder 160.000 Kilometern Garantie. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

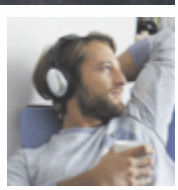
Toyota RAV4 2.5l Hybrid Style AWD
Motor: 4-Zylinder Benziner/ 2 E-Motoren (Vollhybrid)
Systemleistung: 194 PS
Systemdrehmoment: 221 Nm
Testverbrauch: ca. 6,0 Liter
Vmax: 180 km/h
0 auf 100 km/h: 7,7 Sek
Preis Testmodell: ab 51.090 Euro
Preis Basismodell: ab 45.590 Euro



Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.







G’scheite Leser,
g’scheite Zeitung

nachrichten.at

OÖNachrichten

QUARTETT DRIP

Progressive Klänge

RIED. Abteilung „mal was anderes“: Das Quartett DRiP wird am 20. November im KiK auftreten.
Die Musik von DRiP lässt sich als progressive Musik, die klassische Strukturen mit jazziger Harmonik fusioniert und komplexe Arrangements dramaturgischer Agogik und Improvisation gegenüberstellt, beschreiben. Aber auch anders. Gegründet wurde DRiP 2021 vom Pianisten, Schlagzeuger und Komponisten Danny Rico als Trio. Nach zwei Alben wurde das Trio mit Jahresbeginn 2025 um den Londoner Gitarristen Nick Linnik erweitert, mit dem Danny Rico bereits 2011 und 2013 gemeinsame Alben aufnahm. ■

i
Fr., 20. November, 20 Uhr
Ried, KiK -- Eintritt: VVK 24 €
(www.kik-ried.com, Thalia Ried, KiK-Büro) / AK 28 €



DRiP experimentieren nicht nur musikalisch. Foto: Joe Albrecht



Der MV Neuhofen lädt am 15. November zum Frühschoppen ein. Foto: MV Neuhofen

MUSIKVEREIN

Tag der Blasmusik

NEUHOFEN. Der Musikverein Neuhofen veranstaltet am Sonntag, 15. November, den diesjährigen Tag der Blasmusik.
Der Tag beginnt um 9 Uhr mit der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes in der Pfarrkirche Neuhofen. Dabei wird auch der verstorbenen Musikerinnen und Musiker gedacht.
Das musikalische Programm des Gottesdienstes umfasst unter anderem Werke wie „The Olympic Spirit“ von John Williams, „Gloria“ von Antonio Vivaldi, „Remembering the Fallen Ones“ von Thomas Murauer und „The Story“ von Martin Scharnagl.
Anschließend findet um 10.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des MV im Gasthof Sternbauer statt. Ab etwa 11 Uhr laden die Musiker zum gemütlichen Frühschoppen ein. ■

Bieten lohnt sich

Ab 14.11. mitbieten bei der OÖN-Online-Auktion.

Ersteigern Sie tolle regionale Produkte und Dienstleistungen und sparen Sie bis zu 50 %. Registrieren Sie sich jetzt auf **nachrichten.at/auktion.**

Jetzt registrieren



auktion.nachrichten.at
auktion@nachrichten.at

OÖNachrichten

KONZERTE

Melissa Naschenweng und Rian sind Hauptacts bei Innviertel rockt 2027

RIED. Nach der erfolgreichen Premiere von „Innviertel rockt“ steht fest, am 27. und 28. August 2027 verwandelt sich der FACC Sky Dome am Messegelände Ried erneut in eine große Konzertarena.

Mit Melissa Naschenweng und Rian stehen bereits zwei hochkarätige österreichische Musikstars fest, die für beste Stimmung und unvergessliche Konzertmomente sorgen.
Auch 2027 dürfen sich Musikfans auf ein abwechslungsreiches Programm, mitreißende Liveauftritte und eine einzigartige Festivalatmosphäre mitten im Innviertel freuen. Als Veranstaltungsort dient erneut der moderne, überdachte FACC Sky Dome der Messe Ried.



Melissa Naschenweng kommt nach Ried. Foto: Angelo Lair

Naschenweng eröffnet das Festivalwochenende

Den Auftakt am Freitag, 27. August 2027, macht niemand Geringerer als Schlagerstar Melissa Naschenweng. Gemeinsam mit ihrer Band wird die beliebte Kärntnerin den FACC Sky Dome mit ihren Hits, ihrer unverwechselbaren Bühnenpräsenz und jeder Menge Energie zum Beben bringen. Die erfolgreiche Musikerin zählt zu den gefragtesten Liveacts Österreichs und begeistert mit ihrer Mischung aus modernem Schlager, Rock und volkstümlichen Klängen ein breites Publikum.

Am Samstag, 28. August 2027, übernimmt Rian die Bühne. Der österreichische Musiker, der mit seinen eingängigen Songs, seinem unverwechselbaren Humor und seiner authentischen Art die heimische Musikszene begeistert, macht im Rahmen seiner „Alltagsgeschichten“-Tour 2027 Station in Ried. Mit seinen Ohrwürmern und seiner mitreißenden Liveenergie verspricht er einen stimmungsvollen zweiten Festivalabend.

Tickets bereits erhältlich

Der Vorverkauf für die beiden angekündigten Konzertabende läuft bereits. Tickets sind über Ö-Ticket sowie www.floro.at erhältlich.









NOCKIS
LIVE KONZERT
28. NOV. 2026 FREISTADT MESSEHALLE 2
03. SEPT. 2027 STEYR STADTTHEATER
04. SEPT. 2027 LEONDING KÜRNBERGHALLE



NIK P. & BAND
GROSSE LIVE SHOW MIT DEN GRÖSSTEN HITS!
5. MÄRZ 2027 GMUNDEN TOSCANA
6. MÄRZ 2027 LEONDING KÜRNBERGHALLE



DIE GROSSEN OBERÖSTERREICH KONZERTE
HANSI HINTERSEER
NACHMITTAGSKONZERT!
22. MAI 2027 LEONDING KÜRNBERGHALLE
23. MAI 2027 GMUNDEN TOSCANA



DIE AMIGOS &
DANIELA ALFINITO
NACHMITTAGSKONZERT!
25. SEPT. 2027 LEONDING KÜRNBERGHALLE

ORF OÖ Weil wir OÖ lieben
POSTL SHOWS
TICKETS: postl-shows.at oeticket



Die Konzerte von Wolfgang Ambros sind legendär. Foto: Barbara Nidetzky

AUSTROPOP

Wolfgang Ambros ist auf Abschiedstour

RIED. Austropop-Urgestein Wolfgang Ambros kommt im Rahmen seiner „Ambros pur! Vol. VII"-Tournee nach Ried, bevor das erfolgreiche Unplugged-Format bis auf Weiteres verabschiedet wird.
Fans haben am Dienstag, 24. November, um 20 Uhr im oöv-Saal in der Messe Ried die Gelegenheit, Meilensteine der österreichischen Musikgeschichte in einer besonders intimen Atmosphäre live zu erleben.
Eintrittskarten sind online direkt bei floro.at, unter der Telefonnummer 0650 9192200 sowie über oeticket erhältlich. ■

i
Dienstag, **24. November**
20 Uhr
oöv-Saal



Gruppenfoto mit den Chormitgliedern Foto: Prokop

EINSTIMMUNG

Gospelklänge beim Riedbergchor-Konzert

RIED. Unter dem Motto „A Gospel Celebration" tritt der Riedbergchor am Sonntag, 22. November, um 16 Uhr und um 19 Uhr in der Riedbergkirche auf. Die Sänger möchten unter der Leitung ihres Dirigenten Richter Grimbeek mit schwungvollen, rhythmischen Liedern in die bevorstehende Adventzeit einstimmen. Dabei werden sie wieder von einer hervorragenden Band begleitet. Dem Konzert setzt der Moderator Franz Lehner das i-Tüpfelchen, der mit seinen humorvollen Einlagen einen besinnlichen und gleichzeitig vergnüglichen Abend verspricht.
Karten sind online auf www.riedbergchor.at/kontakt, bei den Chormitgliedern oder an der Abendkassa erhältlich. ■

TOP-Termine


Foto: Erik Umphrey

KLASSIK AM DOM: GREGORY PORTER

LINZ. Eine der großen Stimmen des internationalen Jazz eröffnet das Jubiläumsjahr von Klassik am Dom 2027: Am 8. Juli kehrt Gregory Porter auf den Domplatz Linz zurück. Der zweifache Grammy-Preisträger begeistert mit warmem Bariton und einem Mix aus Jazz, Soul, Gospel und R&B. Karten: klassikamdom.at


Foto: Julia Wesely

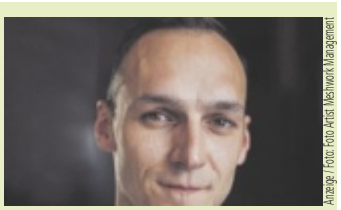
BLASMUSIK AM DOM

LINZ. Blasmusikalische Höhepunkte bringt „Blasmusik am Dom" am 18. Juli auf den Domplatz Linz. In Kooperation von Klassik am Dom und dem OÖ. Blasmusikverband werden die Original Woodstock Musikanten und das Ensemble Pro Brass in beeindruckender Kulisse zu erleben sein. Karten: klassikamdom.at


Foto: Tini Lutton

ABBA SYMPHONIC AM DOMPLATZ

LINZ. Die unvergesslichen Songs von ABBA in symphonischer Dimension: Am 15. Juli bringt Klassik am Dom mit „ABBA Symphonic" die Welthits der Pop-Ikonen auf den Domplatz Linz. Zu erleben sind Emma Kershaw, Abbie Osmon und das Royal Philharmonic Orchestra London. Karten: klassikamdom.at


Anzeige / Foto: Artist Meshwork Management

Ried/Innkreis: Brucknerbund trifft Sommernachtstraum
14.11.2026 · 19:30 Uhr, Jahnturnhalle, Vielfältige romantische Orchestermusik, Verdi, Lortzing, Weber. Zu Mendelssohns Bühnenmusik zu Shakespeares "Sommernachtstraum" erzählt der Schauspieler F.Eidenberger szenisch die Handlung. VVK €25/30,AK€ 30/35, Jugend €12, oeTicket oder www.brucknerbundried.at

TIPPS DER WOCHE

Terminkalender

DONNERSTAG, 12.11.

RIED/INNKREIS: Stadtpfarrkirche Ried, 16:00 Uhr, Gedenkgottesdienst des Seniorenbundes OG Ried, für verstorbene Mitglieder, anschl. GH-Träger

RIED/INNKREIS: Bildungszentrum Franziskushaus, Riedholzstr. 15a, 19:00 Uhr, Frauen reden übers Leben - drei Lebensgeschichten, die Mut machen und inspirieren, Musik von Doris Mairinger, Moderation: Annemarie Dämon, VVK € 8,-; AK € 10,-, Edith Aschenberger, franziskushaus@dioezese-linz.at

RIED/INNKREIS: Sparkassen-Stadtsaal, 19:30 Uhr, BORG-ECHO, 50 Jahre BORG Ried. Ein Konzert - viele Stimmen - ein Echo!, Karten: Sekretariat BORG

FREITAG, 13.11.

RIED/INNKREIS: Charlotte Taitl Haus, 16:00 Uhr, Führung und Vortrag: Frieden lernen - Gedenken und Erinnern - die Außenlager , mit Melanie Oßberger, Mauthausen Komitee, Eintritt: € 10,00, Edith Aschenberger, franziskushaus@dioezese-linz.at

SEEWALCHEN: Tostmann Trachten, Hauptstraße 1, 4863 Seewalchen, 09:00 - 18.00 Uhr, Flohmarkt, FLOHMARKT Dirndl, Janker, Stoffe u.v.m.

SAMSTAG, 14.11.

RIED/INNKREIS: Die Giesserei - Haus der Nachhaltigkeit, 09:00 Uhr, Repair + Näh Café, VA: Giesserei, Bezirksabfallverband Ried und KEM, Anmeldung: repaircafe@giesserei-ried.at

RIED/INNKREIS: Jahnturnhalle, 19:30 Uhr, Herbstkonzert des Brucknerbundes mit Auftritt von Schauspieler Friedrich Eidenberger, Karten: https://www.brucknerbundried.at

SEEWALCHEN: Tostmann Trachten, Hauptstraße 1, 4863 Seewalchen, 09:00 - 13:00 Uhr, Flohmarkt, FLOHMARKT Dirndl, Janker, Stoffe u.v.m.

SONNTAG, 15.11.

RIED/INNKREIS: Evangelisches Gemeindezentrum, 10:00 Uhr, Evangelischer Gottesdienst, Totengedenken

DIENSTAG, 17.11.

AUROLZMÜNSTER: Gemeindebücherei Aurolzmünster, 14:30 Uhr, Lesung - Literarischer Herbst in der Gemeindebücherei, Herbstgedichte Prof.Redtenbacher, Fr. Andetsberger

MITTWOCH, 18.11.

LOHNSBURG: Pfarrsaal, 15:30 - 20:30 Uhr, Blutspendetermin, auch am Donnestag, 19. November

RIED/INNKREIS: Franziskushaus, 18:00 Uhr, Literaturjausn: Essen, zuahean und si g'frein - mit Zilli und Hans Reisecker und Franz Halder

DONNERSTAG, 19.11.

RIED/INNKREIS: Dietmar-Brunnen, 18:00 Uhr, Eröffnung Rieder Advent mit den Dietmar-Standln. Bis Ende Dezember täblich von 11:00 - 21:00

FREITAG, 20.11.

RIED/INNKREIS: Braunauer Tor, 19:00 Uhr, Benefiz Kunst-Flohmarkt - Werke von Erich Plettenbacher, Vernissage mit Musik von Djaro und die anonymen Melancholiker,, zugunsten der Armutskonferenz/Kinderarmut

RIED/INNKREIS: KIK - Kunst im Keller, 20:00 Uhr, DRiP Jazz Quartett, Karten: online und im KiK-Büro



Kleintierschau Wenn prächtige Hähne, eindrucksvolle Tauben und niedliche Kaninchen im Mittelpunkt stehen, ist es wieder Zeit für die Vereinsschau des Kleintierzuchtvereins Waldzell E11. Die Vereinsschau findet am Samstag, 21. November, von 12 bis 18 Uhr, sowie am Sonntag, 22. November, von 8 bis 15 Uhr, in der Mehrzweckhalle Waldzell statt. Foto: Litzlbauer

TOP-Termine


Foto: C. Barz

DIE NACHT DER MUSICALS

VÖCKLABRUCK/RIED. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert die Zuseher am 8.1. in Vöcklabruck und am 9.1. in Ried im Innkreis mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mama Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Frozen uvm. VVK: oeticket.com, kuf.at, Salzkammergut Touristik, Schröder Konzerte 0732 221523


Foto: Hoamat

SILVESTER IN DER HOAMAT

HAIBACH. Die Hoamat lädt am Donnerstag, 31. Dezember, ab 18 Uhr ein, die letzten Stunden des Jahres gemeinsam zu verbringen. Kulinarisch erwartet die Gäste ein Vier-Gänge-Menü aus der Hoamat-Küche sowie eine Mitternachtsjause. Karten sind auf www.hoamat.net erhältlich.

Auflösung Sudoku

2	9	6	5	7	8	4	3	1
3	5	8	2	4	1	9	7	6
7	1	4	6	3	9	8	2	5
5	6	9	4	8	2	7	1	3
4	8	3	7	1	5	2	6	9
1	7	2	3	9	6	5	8	4
6	4	1	9	2	7	3	5	8
8	3	7	1	5	4	6	9	2
9	2	5	8	6	3	1	4	7

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

NEU: Veranstaltungen online eintragen!

Unser Veranstaltungskalender ist jetzt digital, moderner und übersichtlicher.

Tragen Sie Ihre Veranstaltung ganz einfach selbst und kostenlos über

www.tips.at/termine

ein.





TESTSIEGER bei Schlafproblemen

Abends nicht einschlafen, nachts immer wieder aufwachen. Immer mehr Österreicher setzen bei solchen Schlafproblemen auf natürliche Präparate. Eine aktuelle Marktforschung zeigt, welcher Marke sie dabei am meisten vertrauen.

Wer regelmäßig unter Schlafproblemen leidet, für den beginnt häufig ein Teufelskreis: Man fürchtet sich schon vor dem Zubettgehen, kann dadurch erst recht nicht abschalten und schläft noch schwerer ein. Statt zu synthetischen Schlafmitteln greifen hier immer mehr Betroffene zu natürlichen Präparaten. Der Vorteil: Auch diese wirken zuverlässig, aber ohne das gefürchtete Abhängigkeitsrisiko.

Testsieger aus der Apotheke
Das Urteil der österreichischen Konsumenten fällt hingegen eindeutig aus: Im aktuellen Markttest geht Dr. Böhm® als klarer Testsieger in der Kategorie „Beruhigung und Schlaf" hervor*.



Speziell die leicht schluckbaren Ein- und Durchschlaf Tabletten von Dr. Böhm® begeistern seit Jahren tausende Anwender. Sie überzeugen durch ihre verlässliche 3-fach Wirkung:

1. Beruhigender Hopfen
2. Melatonin für schnelles Einschlafen
3. Baldrian für entspanntes Durchschlafen

Auch als Spray
Für all jene die nachts aufwachen hat sich auch der Ein- & Durchschlaf Spray von Dr. Böhm® bewährt. Der Vorteil – einfach unter die Zunge sprühen und weiterschlafen ohne lästiges Aufstehen um Wasser zu holen. Seine Wirkstoffe sind in pflanzlichem Öl gelöst, so werden sie besonders rasch über die Mundschleimhaut aufgenommen. Er enthält weder Zucker noch Konservierungsstoffe und kann auch nach dem Zähneputzen verwendet werden.

Unsere klare Empfehlung:
Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Ein- und Durchschlaf von Dr. Böhm®. Sowohl die Tabletten als auch der Spray halten, was sie versprechen.

Anzeige

* Testsieger im Markettest 2026: „Beruhigungs- und Schlafmittel" (Markenvertrauen, &-bekanntheit, n = 1.000 MARKET Institut, 08/2026)

JETZT SPAREN!

-20% Rabatt



Nahrungsergänzungsmittel

Rabattgutschein für alle **Ein- und Durchschlaf Produkte von Dr. Böhm®.**
Gültig im November 2026 in teilnehmenden Apotheken.



In Schildorn stehen auch die Krammerer Sänger auf der Bühne. Foto: Krammerer Sänger

GEWINNSPIEL

Das Gstanzlsingen

SCHILDORN. Ein geselliger Abend voller Witz, Gesang und gelebter Tradition erwartet die Besucher beim Gstanzlsingen in Schildorn.

Am Samstag, 21. November, veranstaltet die ÖVP Schildorn das beliebte Gstanzlsingen in der Mehrzweckhalle Schildorn. Das hochkarätige Programm verspricht beste Unterhaltung und strapazierte Lachmuskeln.

Musikalische Highlights und Humorgarantie
Mit den „Stubenhockern", dem „Salettl" und den „Krammerer Sängern" konnten auch in diesem Jahr wieder renommierte Musik- und Gesangsgruppen gewonnen werden, die für ihre Pointen und musikalische Qualität bekannt sind.
Gekonnt durch den Abend führt der bekannte Humorist und Moderator Karl Pumberger-Kasper. Die Gäste dürfen sich auf schlagfertige Gstanzln, humorvolle Anekdoten und echte Volkskultur freuen.
Für das leibliche Wohl vor Ort ist ebenfalls bestens gesorgt. Neben regionalen Schmankerln wie herzhaften Heurigenbroten lädt eine Weinbar zum gemütlichen Verweilen und Anstoßen ein.
Vorverkaufskarten gibt es bei der ÖVP Schildorn, der Bäckerei und der Gemeinde um 22 Euro, Abendkassa: 25 Euro; Platzreservierung & Tickets: online unter www.schildorn.at
Tips verlost 2 x 2 Karten. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 17.11.2026/07:59 Uhr
www.tips.at/g/26591
oder QR Code scannen

BENEFIZAKTION

Kunst-Flohmarkt

RIED. Werke des Innviertler Künstlers Erich Plettenbacher kann man ab Freitag, 20 November, am Stelzhamerplatz 13 (beim Braunauer Tor) zu einem Schnäppchenpreis ergattern. Der Erlös wird an die Innviertler Hilfsorganisation ORA International übergeben und kommt mittellosen Schulkindern in Rumänien in Form von regelmäßigen warmen Mahlzeiten sowie kindgerechter Förderung zugute. Die Eröffnung findet am Freitag, 20. November, um 19.30 Uhr statt. Erich Plettenbacher stellt Zeichnungen und Bilder aus mehreren Jahrzehnten seines Schaffens für den guten Zweck zur Verfügung. „Ich freue mich, wenn meine Bilder unter die Leute kommen, und noch mehr freue ich mich, wenn durch diese Aktion anderen Menschen, die sich nicht selber helfen können, geholfen wird", meint der Künstler.
Weitere Öffnungszeiten: Samstag, 21. November, 10 bis 16 Uhr, sowie Freitag 27. November, 14 bis 18 Uhr und Samstag 28. November, 10 bis 16 Uhr ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



RUNDREISE „MAGISCHES FINNLAND & DAS NORDKAP“

GTA TOURISTIK

Vom Land der tausend Seen bis zum Ende Europas

23.06.-29.06.2027 / 18.08.-24.08.2027



STRÖMUNGSWECHSEL

Auf den Spuren der k.u.k. Monarchie von Wien bis Osijek

Donau-Flusskreuzfahrt Österreich – Ungarn – Kroatien
Reiseverlauf: Wien – Visegrád – Budapest – Baja – Mohács/Pécs – Osijek

20.-23. März 2027 / 23.-27. März 2027 (Karwoche)



ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

Prag erstrahlt zur Vorweihnachtszeit im festlichen Glanz: erleben Sie drei stimmungsvolle Tage mit Weihnachtsmärkten, historischen Gassen und einer Dinner-Kreuzfahrt auf der Moldau mit herrlichem Blick auf die goldene Stadt.



COSTA FASCINOSA
KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER
ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027



MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027

Entfliehen Sie dem Winter und erleben Sie fünf sonnige Tage an der Costa del Sol! Málaga begeistert mit mediterranem Flair, malerischen Gassen und dem glitzernden Mittelmeer. Entdecken Sie die Stadt, entspannen Sie an herrlichen Stränden oder erkunden Sie die romantischen Bergdörfer der Region.



COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Tips Special
inklusive Bus ab Linz



PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

Tips Reiseträume TV



18. – 20. November 2026

STOFFVERKAUF

UND TRACHTENMODE ZU SCHNÄPPCHENPREISEN

Baumwolldrucke	**10,-**
Leinen & Halbleinen	**13,-**
Kollektionsstoffe	**13,-**
Dirndlblusen	**30,-**
Röcke	**60,-**
Mieder, Gilets, Westen	**60,-**
Kleider	**70,-**
Herrengilets	**75,-**
verschiedene Dirndl (kurz oder lang)	**ab 90,-**

Auswahl an Spitzen, Borten und Knöpfen!

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18.11.	19.11.	20.11.
10–18 Uhr	9–18 Uhr	9–18 Uhr

MESSE RIED
Halle 13

Zugang über das Messegelände (Parkmöglichkeiten!)
und über die Brucknerstraße 39 (Haupteingang)

WENGER
DIE TRACHT SEIT 1920